



Molift-Schienensystem

Projektübersicht

BM1802 Rev C - 2022.10.12

 **etac**[®]



Schienensysteme

Einzel schienensysteme	4
Flächendeckende Schienensysteme	5
Durchgehende Traversensysteme.....	6
Weichensysteme	7



Deckenlifter

Lifterarten.....	9
Hehebügel	10



Projektierung

Übersichtsformular: Maximale Spannweite für Normschienen	12
--	----

Schienenkombinationen für flächendeckende Systeme

Standard-Deckenbefestigungen	13
Standard-Deckenbefestigungen – abgehängt	14
Standard-Deckenbefestigungen – abgehängt	15
Standard-Deckenbefestigungen – abgehängt	16
Direkte Befestigung unter der Decke – abgehängt.....	23
Wandschiene mit direkter Wandbefestigung.....	24
In Decke eingelassen.....	25

Äußerer Anschlagpunkt

Traversenschiene mittig aufgehängt	27
Abgehängte Traversenschiene	28

Schienenkombinationen für Kupplungssysteme

Standard-Deckenbefestigungen – abgehängt	29
--	----

Technische Zeichnung

Einzelkupplung	33
Doppelkupplung	34
Kurven, Weichen	35

Türdurchführung

Schiebetüren	36
Flügel tür.....	37
Durchgehende Traversenschiene	38

Berechnung von Türöffnung / Türblatt

Schiebetüren	39
Flügel tür.....	40
Durchgehende Traversenschiene, Höhen	41
Wandausschnitt für Lifter	42
Überbrückungslösung	43

Maßzeichnung

Molift Air mit Hebegurt	45
-------------------------------	----

Befestigungen

Decke	46
Wände.....	49
Ständerbefestigung.....	51
Gipskartonhalterungen.....	52

Verstärkungen für die Deckenmontage

Holzstrukturen

Kupplungen	54
------------------	----

Verstärkungen zur Wandmontage

Gipskarton	55
------------------	----

Elektrische Schaltungen

Zum manuellen Laden.....	56
--------------------------	----

Elektrische Schaltungen

Ladung über das Schienensystem.....	57
-------------------------------------	----



Schienensysteme

Decken- und wandmontierte Schienensysteme für mühelose, ergonomische Transfers von Personen mit eingeschränkter Mobilität. Die Schienen können in Krankenhäusern, betreuten Wohneinrichtungen, Heimen und privaten Wohnungen angebracht werden.

Einzelschienensysteme

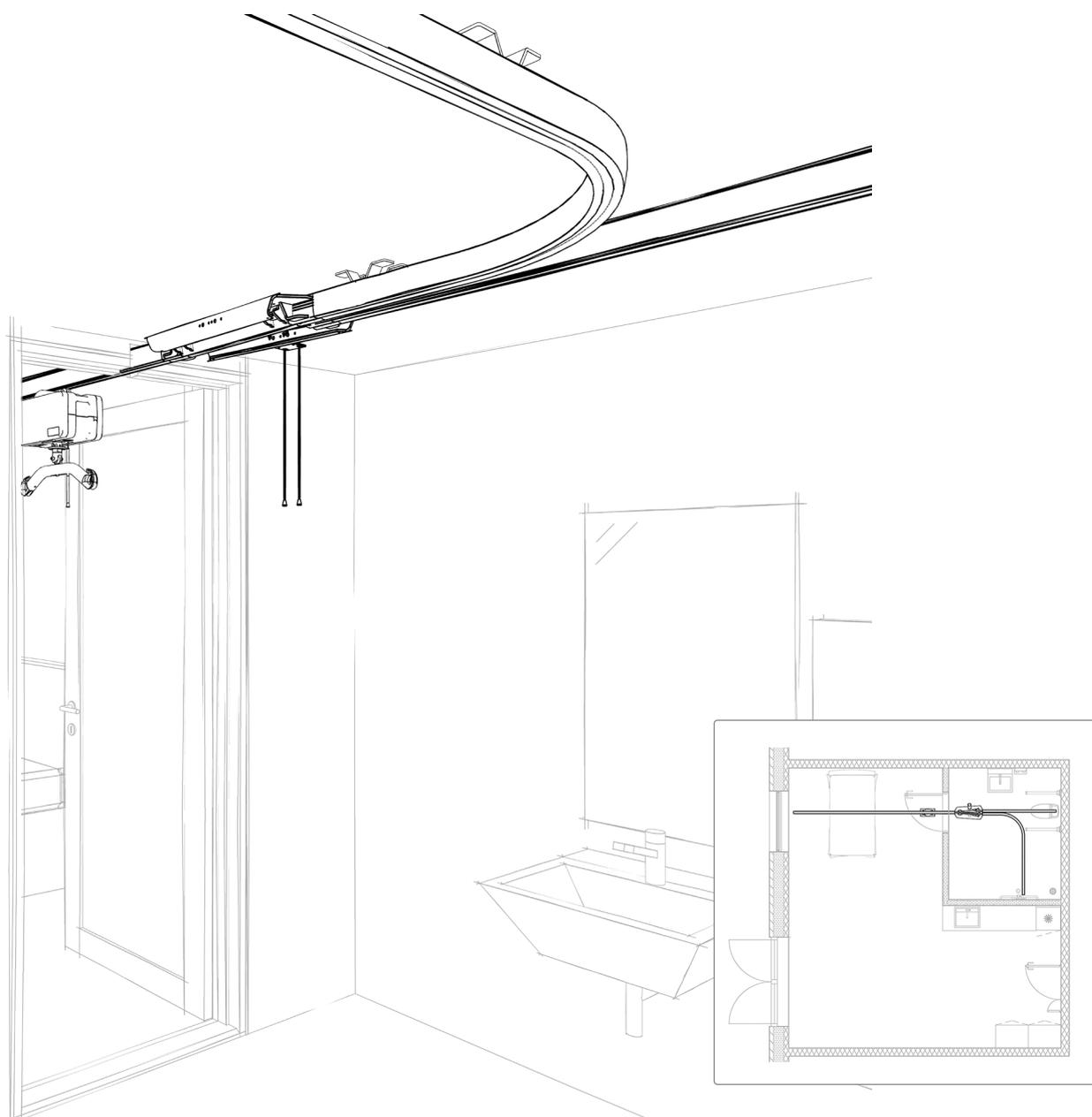
Dieses Schienensystem benötigt nur eine einzige Schiene, die Monoschiene, woran sich der Lifter bewegt. Das System kann mit Kurven verschiedener Winkel und Weichen erweitert werden.

Einzelschienensysteme eignen sich für Bewegungen und Transfers über längere Strecken, zum Beispiel eng Fluren oder für Gehübungen.

Einzelschienensysteme können in denselben Transfersituationen und Räumen eingesetzt werden

wie flächendeckende Systeme. Die Planung von Einzelschienensystemen bedeutet jedoch eine starke Festlegung, da der Rollstuhl und das Bett direkt unter der Schiene stehen müssen, um angehoben werden zu können.

Einzelschienensysteme können in manchen Fällen in die Decke eingelassen werden, sodass nur die Schienenunterseite zu sehen ist.





Flächendeckende Schienensysteme

Dieses Schienensystem besteht aus zwei Hauptschienen, die an Decke, Wand oder Boden befestigt werden können. Zwischen den Hauptschienen verläuft eine bewegliche Traversenschiene. Der Deckenlifter läuft entlang der Traversenschiene hin und her.

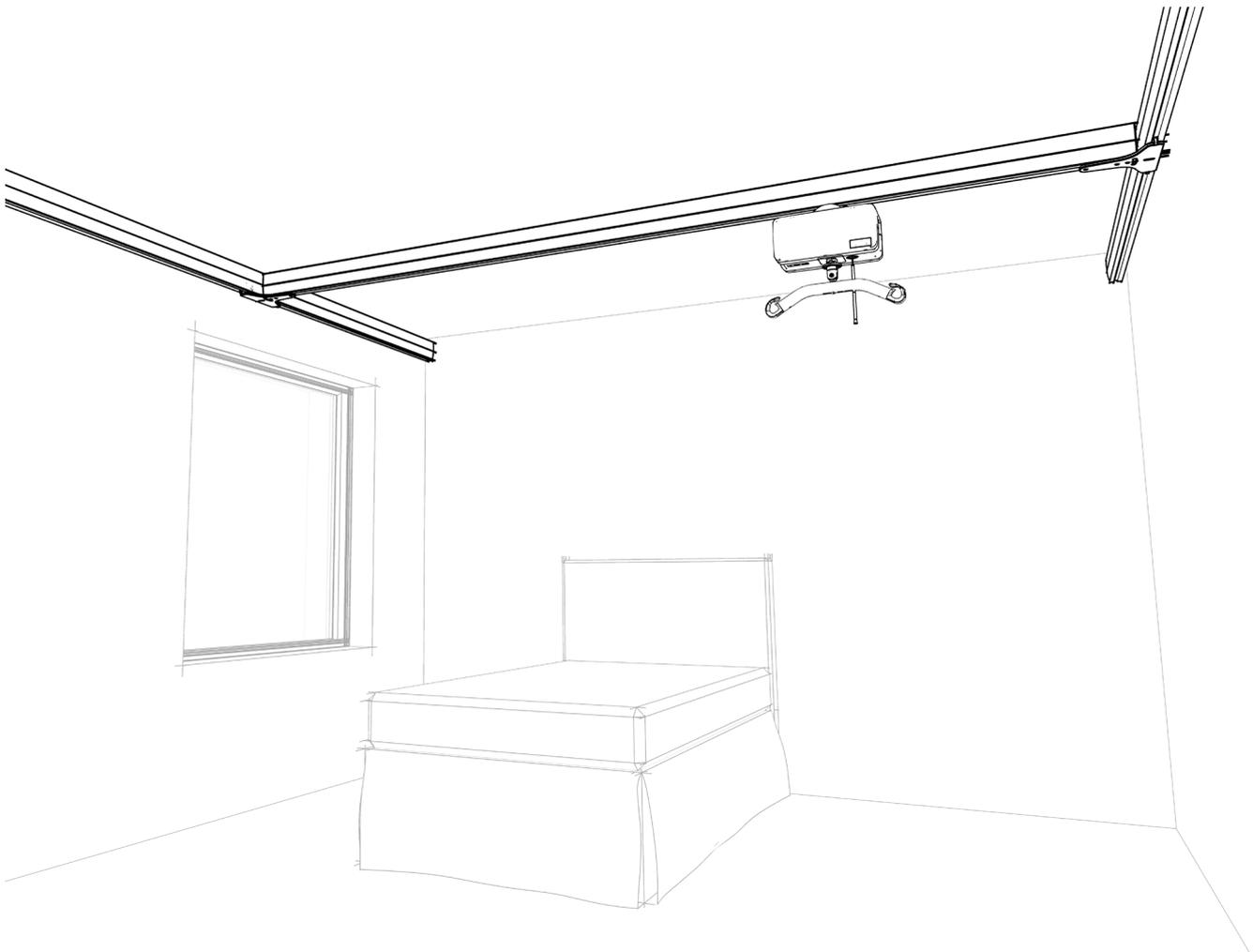
Dieses System ermöglicht weitgehende Planungsfreiheit hinsichtlich der Raumausstattung. Betten, Rollstühle und andere Ausrüstungsgegenstände können nach Belieben gestellt werden, ohne Rücksicht auf die Anordnung des Schienensystems.

Schienensysteme, deren Lifter Traglasten an jeder beliebigen Stelle innerhalb der Schienenanlage aufnehmen können, stellen die flexibelste Lösung dar.

Das flächendeckende Schienensystem ermöglicht das Anheben der Person an jedem beliebigen Punkt innerhalb des abgedeckten Raums.

Das flächendeckende System ist die beste Lösung in Räumen, in denen viel gehoben wird: Das Heben wird schneller, einfacher und komfortabler, sowohl für den Pfleger als auch für die betreute Person.

In manchen Fällen können die Hauptschienen bündig in die Decke eingelassen werden, sodass nur die Traversenschiene unterhalb der Decke liegt.



Durchgehende Traversensysteme

Mit einem einheitlichen, großen, flächendeckenden Schienensystem lassen sich mit einem Lifter zwei angrenzende Räume abdecken – in der Regel Schlafzimmer und Badezimmer.

Dieses Schienensystem besteht aus zwei Hauptschienen, die an Decke oder Wand befestigt werden können.

Zwischen den Hauptschienen verläuft eine Traversenschiene, woran der Deckenlifter hin und her bewegt werden kann.

Bei dieser Lösung wird das Schienensystem raumübergreifend installiert. Meist kann die Traversenschiene in Nähe der Raumtrennung geparkt werden. In diesem Fall kann ein Einbauschränk als Parkplatz für den Deckenlifter vorgesehen werden.

So kann die Lücke in der Wand geschlossen werden. Wenn der Deckenlifter nicht in Gebrauch ist, wird er in einem Schrank verstaut, in dem etwa auch ein Hebegurt aufbewahrt werden kann.

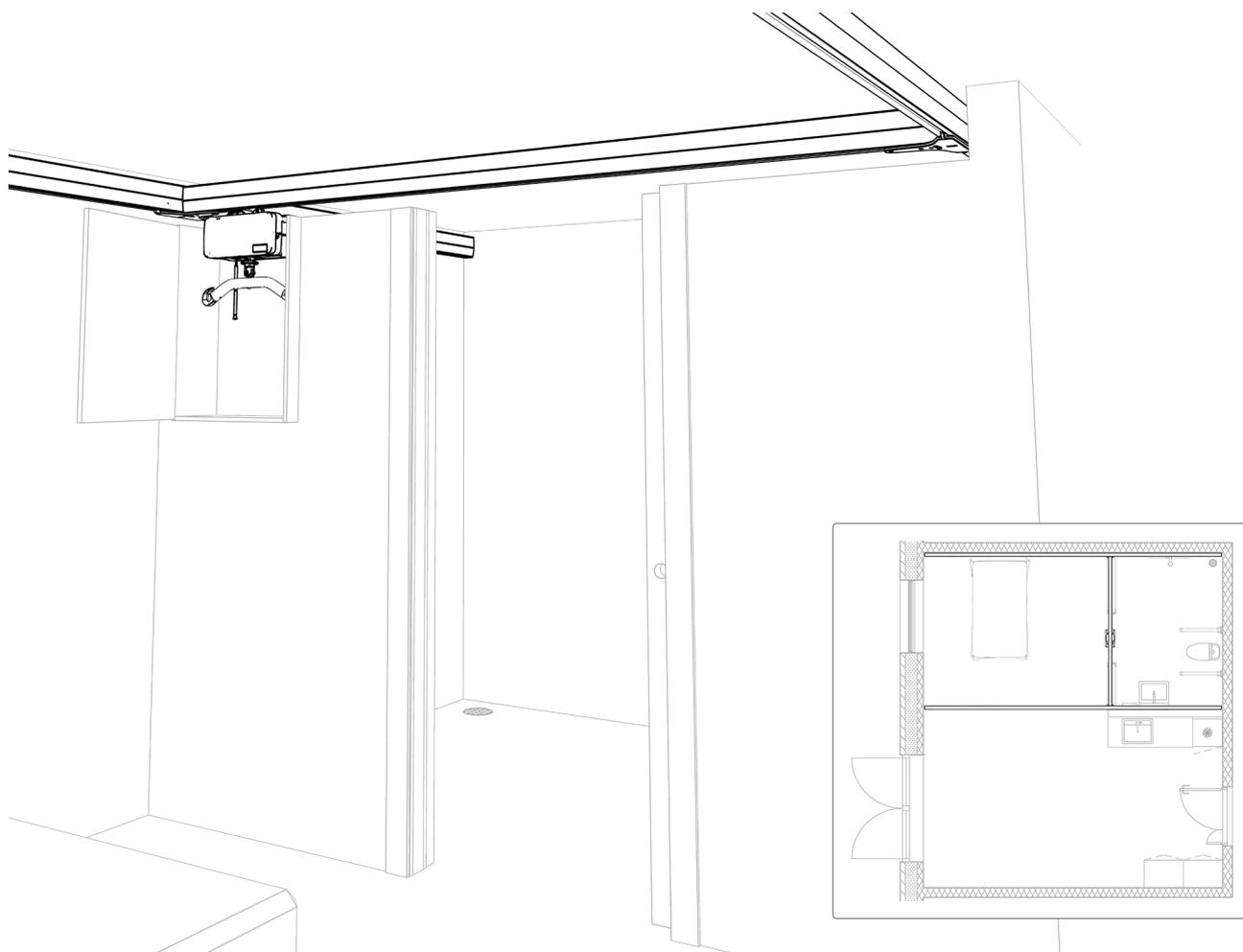
Der Transfer zwischen den beiden Räumen erfolgt in einem ununterbrochenen Gleitvorgang, ohne Übergang zu einem anderen System. Die Schiene verbindet beide Räume durchgehend.

Dieses System lässt Gestaltungsfreiheit bei der Projektplanung und Raummöblierung. Bett, Rollstuhl, Toilette und die sonstige Einrichtung kann unabhängig vom Schienensystem angeordnet werden.

Das durchgehende Schienensystem ermöglicht den Transfer der betreuten Person zwischen beliebigen Stellen im Raum.

Es ist die optimale Lösung für Räume, in denen viele Hebevorgänge durchgeführt werden: so wird das Heben für Betreuer und betreute Person schneller, leichter und bequemer.

In manchen Fällen können die Hauptschienen bündig in die Decke eingelassen werden, sodass nur die Traversenschiene unterhalb der Decke liegt.





Weichensysteme

Wenn angrenzende Räume miteinander verbunden werden müssen, lassen sich zwei flächendeckende Schienensysteme oder ein flächendeckendes Schienensystem und ein Einzelschienensystem mithilfe einer Weiche miteinander kombinieren.

Die Traversenschiene muss rechtwinklig zu dem Raum angebracht sein, in dem die Kupplung benötigt wird.

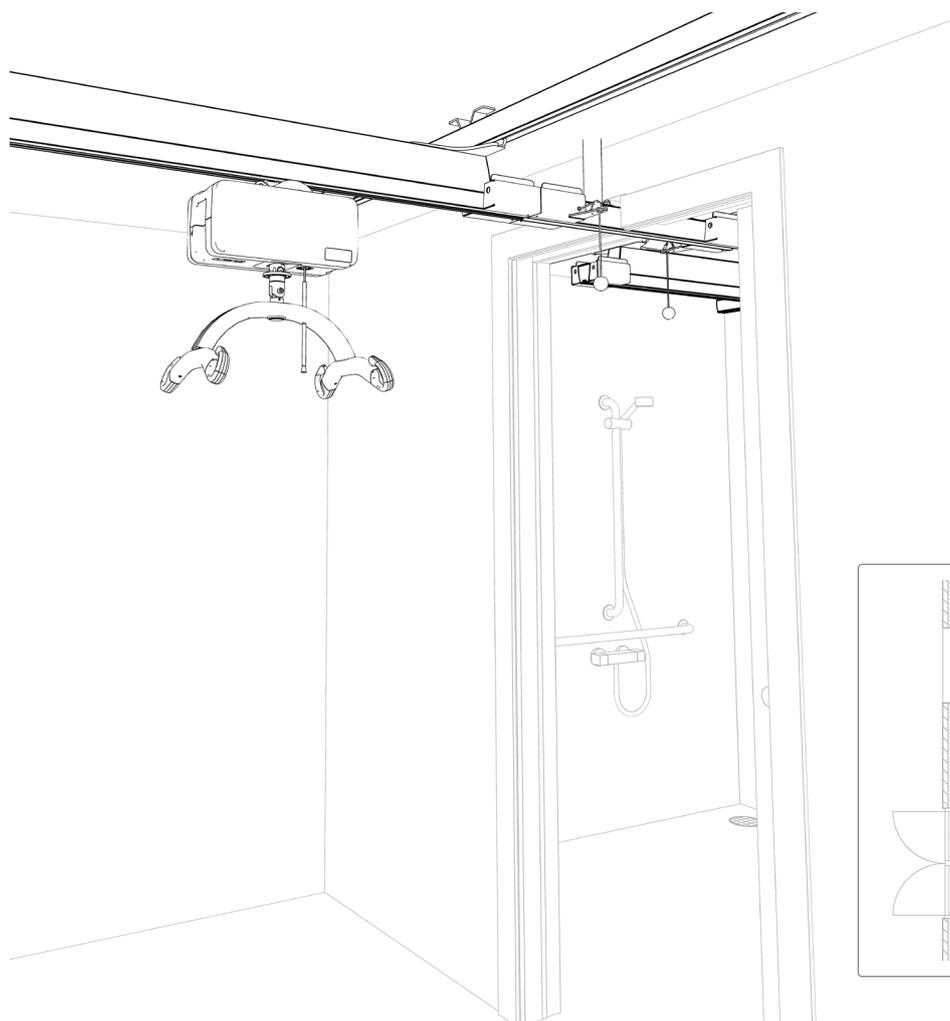
In der Türöffnung zwischen den beiden Räumen wird eine feste Schiene installiert. Wenn sich die bewegliche Traversenschiene am Rand der Einzelschiene befindet, verbinden sich die beiden Systeme automatisch. Die integrierte Sicherheitsverriegelung öffnet sich und ermöglicht den Transfer von Raum zu Raum.

Die Trennung der Verriegelung erfolgt manuell.

Die Verknüpfung zweier raumabdeckender Schienensysteme gewährt einige Planungsfreiheit, da Möbel wie Bett, WC, Rollstuhl und andere Geräte relativ frei angeordnet werden können.

Bei der Verknüpfung eines flächendeckenden Schienensystems mit einer Einzelschiene müssen die Möbel im Bereich mit der Einzelschiene entlang deren Verlauf im Raum aufgestellt werden.

In manchen Fällen können die Hauptschienen bündig in die Decke eingelassen (eingebettet) werden, so dass nur die Traversenschiene unterhalb der Decke liegt. Bei der Verknüpfung eines flächendeckenden Schienensystems mit einer Einzelschiene müssen die Kupplungsschiene und die Einzelschiene unter der Decke liegen.





Deckenlifter

Stationäre oder mobile kompakte Deckenlifter mit selbsterklärender Bedienung sorgen für sicheren, komfortablen Transfer. Die Lifter von Molift bieten hervorragende Tragfähigkeit und sind für lange Nutzungsdauer und niedrige Betriebskosten ausgelegt.



Lifterarten

Die Hubfunktion übernimmt bei sämtlichen Molift Air-Liftern ein batteriebetriebener Motor. Alle Lifter bewegen sich auf einem Schienensystem mit intelligenter Schnellkupplung, die das Ein- und Auskuppeln des Lifters kinderleicht macht.

Die Molift Air Lifter werden entweder manuell geladen oder automatisch über das Schienensystem.

Die Molift Nomad Lifter können nur manuell geladen werden.

Alle Molift-Lifter verfügen serienmäßig über das „Service Tool“, eine integrierte Software zur Erfassung von Lifternutzungsdaten. Die Software kann Service-Warnungen und Hinweise zur Behebung technischer Fehler anzeigen und ermöglicht die Überprüfung und Anpassung der wichtigsten Parameter.

**Molift Air 200**

Max. Hubkraft 205 kg

**Molift Air 205/300**

Max. Hubkraft 205/300 kg

**Molift Air 350**

Max. Hubkraft 350 kg

**Molift Air 500**

Max. Hubkraft 500 kg

**Molift Nomad**

Max. Hubkraft 160–255 kg

Hebebügel

Molift Air Lifter können mit Zweipunkt- oder Vierpunkt-Hebebügel benutzt werden.

Die Molift-Hebebügel bestehen aus Aluminium und halten das Gesamtgewicht des Lifters gering. Sie sind leicht, problemlos zu tragen und können ohne Werkzeug ersetzt werden.



Molift Zweipunkt-Hebebügel

Klein, Mittel, Groß.



Molift Vierpunkt-Hebebügel

Klein, Mittel, Groß, Extragroß.



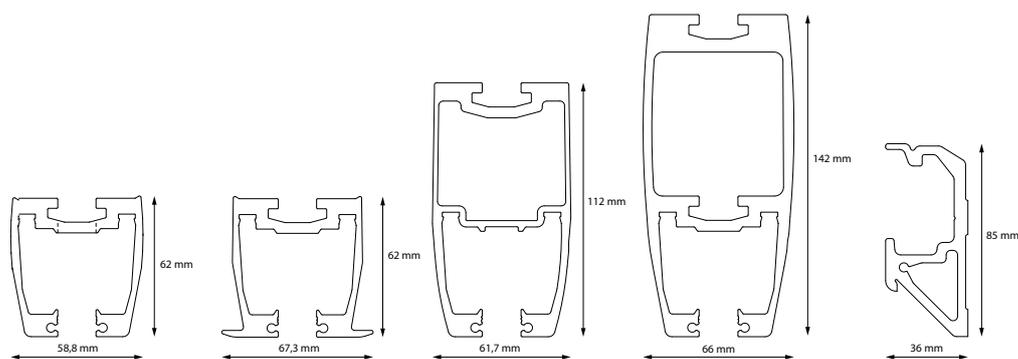


Projektierung

Sachgerechte und genaue Projektvorgaben sind entscheidend für die Entwicklung nutzbringender Lösungen für Nutzer, Pfleger, Bauherren und Betreiber. Das Molift Rail System erfüllt alle Anforderungen an die Gestaltung von Umgebungen für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Übersichtsformular: Maximale Spannweite für Normschienen

SWL	Profil	Typ	Max. Überstand B (m)							Max. Abstand zwischen Halterungen A (m)														Lieferlänge (m)																		
			0,05	0,25	0,35	0,40	0,50	0,60	0,70	0,30	0,50	0,60	0,90	1,00	1,20	1,50	1,60	1,75	2,00	2,25	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,75	5,00	5,25	5,75	6,00	2	3	4	5	6	7				
160	62	DC	X																		X															X	X	X	X			
	62	CC/OC				X																														X	X	X	X			
	112	OC					X																													X	X	X	X			
	142	OC																																		X	X	X	X			
	85	W		X																			X													X	X	X	X			
205	62	DC	X																			X														X	X	X	X			
	62	OC/CC				X																															X	X	X	X		
	112	OC					X																													X	X	X	X			
	142	OC																																			X	X	X	X		
	85	W		X																																	X	X	X	X		
230	62	DC	X																																		X	X	X	X		
	62	CC/OC				X																																X	X	X	X	
	112	OC					X																														X	X	X	X		
	142	OC																																				X	X	X	X	
	85	W		X																																		X	X	X	X	
255	62	DC	X																																			X	X	X	X	
	62	CC/OC				X																																	X	X	X	X
	112	OC					X																																X	X	X	X
	142	OC																																					X	X	X	X
	85	W		X																																			X	X	X	X
300	62	DC	X																																			X	X	X	X	
	62	CC/OC				X																																	X	X	X	X
	112	OC					X																																X	X	X	X
	142	OC						X																															X	X	X	X
	85	W		X																																			X	X	X	X
350	62	CC/OC		X																																			X	X	X	X
	112	OC				X																																	X	X	X	X
	142	OC					X																																X	X	X	X
500	62	CC/OC		X																																			X	X	X	X
	112	OC				X																																	X	X	X	X
	142	OC					X																																X	X	X	X



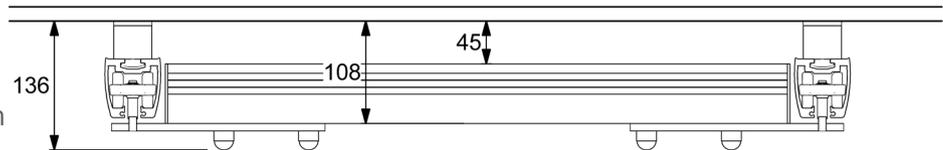


Schienenkombinationen für flächendeckende Systeme

Standard-Deckenbefestigungen

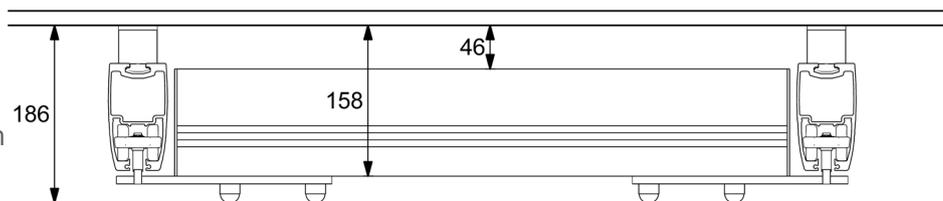
Typ 1

- Schiene H62 (CC)
- Hohltraversen-Laufschlitten



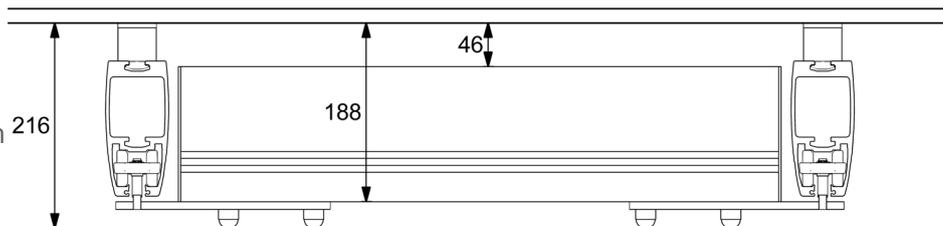
Typ 2

- Schiene H112 (CC)
- Hohltraversen-Laufschlitten



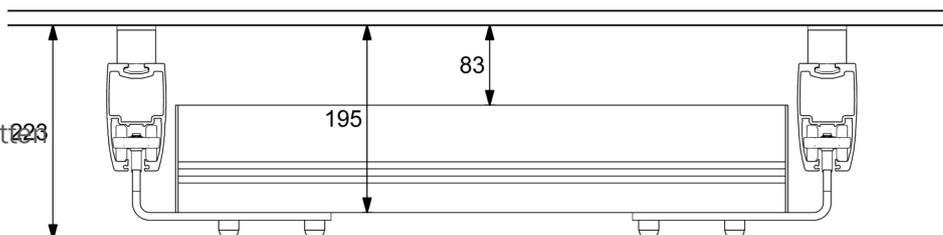
Typ 3

- Schiene H142 (CC)
- Hohltraversen-Laufschlitten



Typ 4

- Schiene H112 (CC)
- 50-mm-Traversen-Laufschlitten

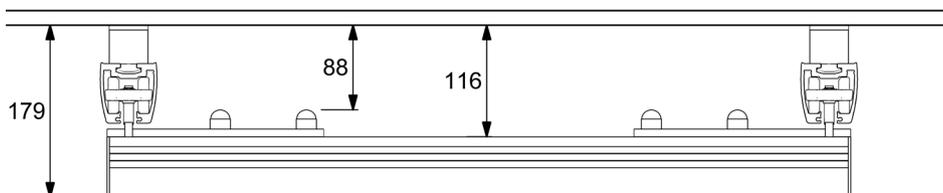


Schienenkombinationen für flächendeckende Systeme

Standard-Deckenbefestigungen – abgehängt

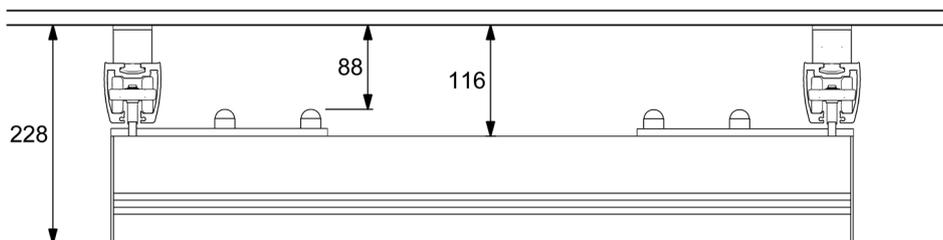
Typ 5

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H62
- Hohltraversen-Laufschlitten



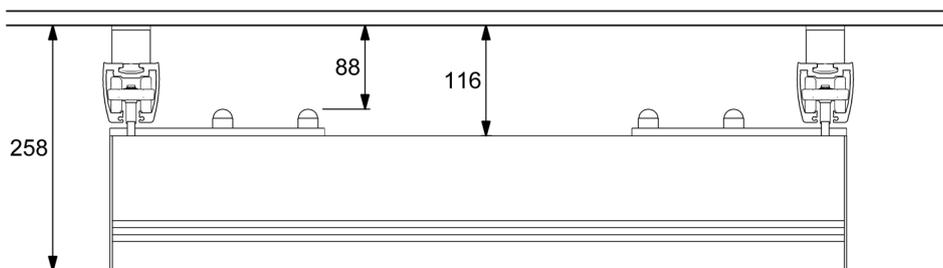
Typ 6

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H112
- Hohltraversen-Laufschlitten



Typ 7

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H142
- Hohltraversen-Laufschlitten



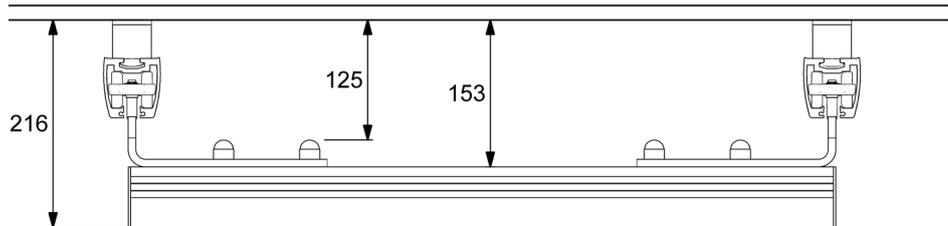


Schienenkombinationen für flächendeckende Systeme

Standard-Deckenbefestigungen – abgehängt

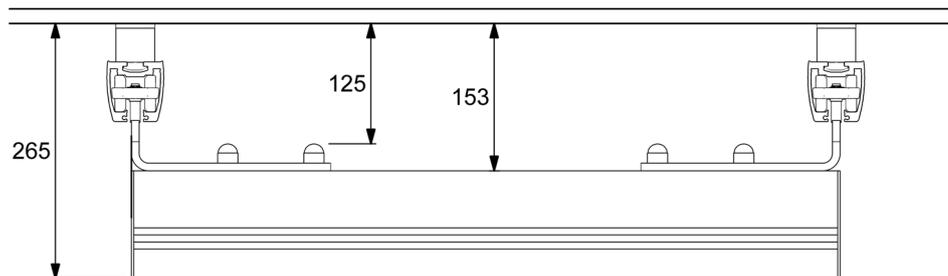
Typ 8

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H62
- 50-mm-Traversen-Laufschlitten



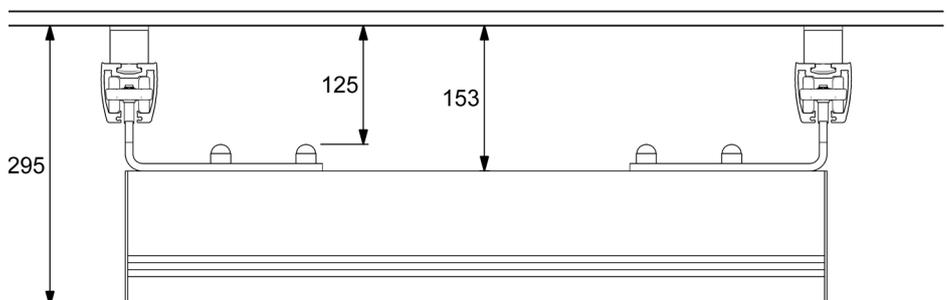
Typ 9

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H112
- 50-mm-Traversen-Laufschlitten



Typ 10

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H142
- 50-mm-Traversen-Laufschlitten

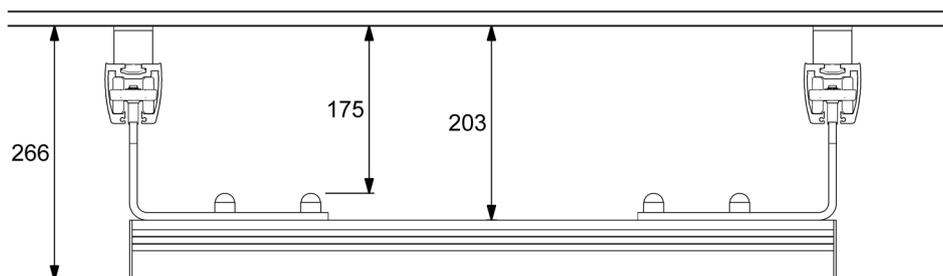


Schienenkombinationen für flächendeckende Systeme

Standard-Deckenbefestigungen – abgehängt

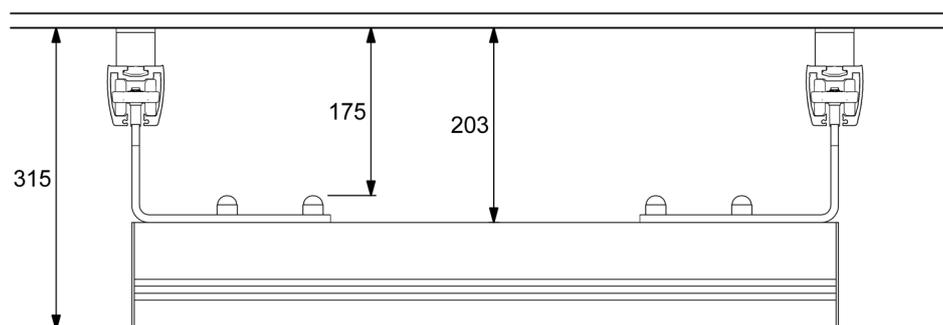
Typ 11

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H62
- +50 mm verlängerter Traversen-Laufschlitten



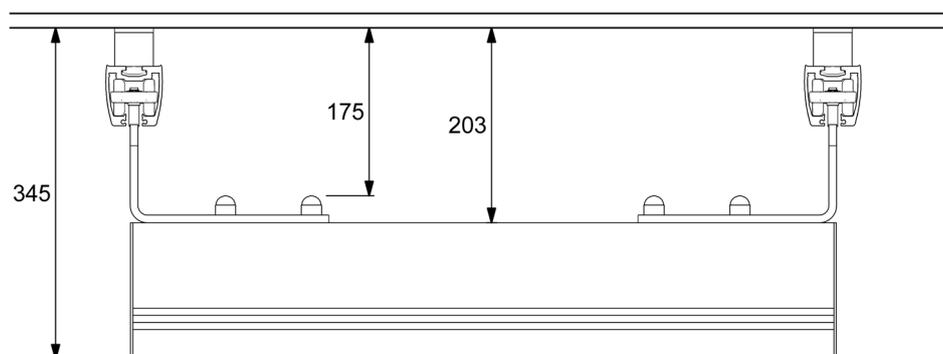
Typ 12

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H112
- +50 mm verlängerter Traversen-Laufschlitten



Typ 13

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H142
- +50 mm verlängerter Traversen-Laufschlitten



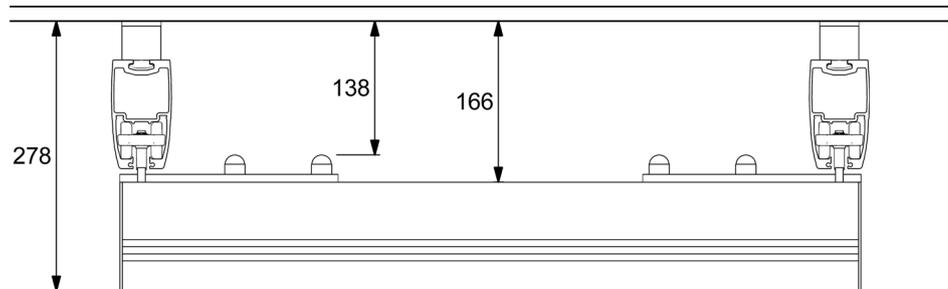


Schienenkombinationen für flächendeckende Systeme

Standard-Deckenbefestigungen – abgehängt

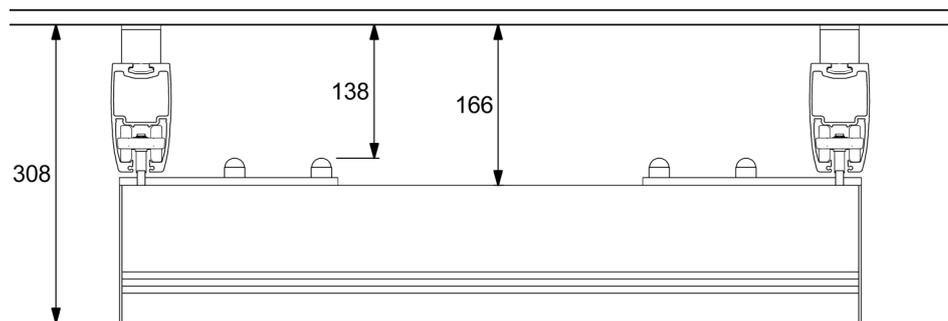
Typ 14

- Schiene H112 (CC)
- Abhängeschiene H112
- Hohltraversen-Laufschlitten



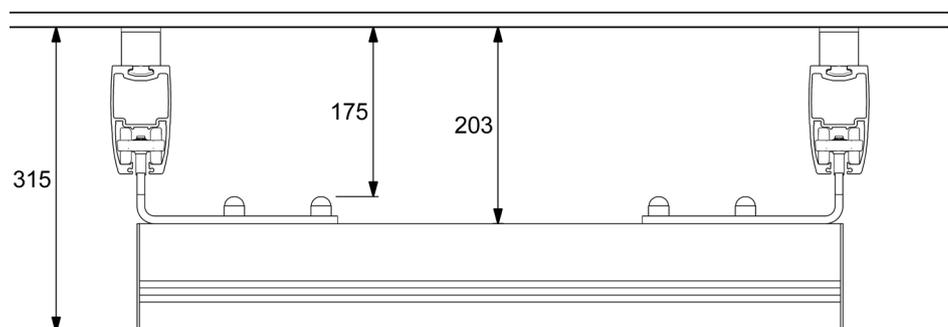
Typ 15

- Schiene H112 (CC)
- Abhängeschiene H142
- Hohltraversen-Laufschlitten



Typ 16

- Schiene H112 (CC)
- Abhängeschiene H112
- 50-mm-Traversen-Laufschlitten

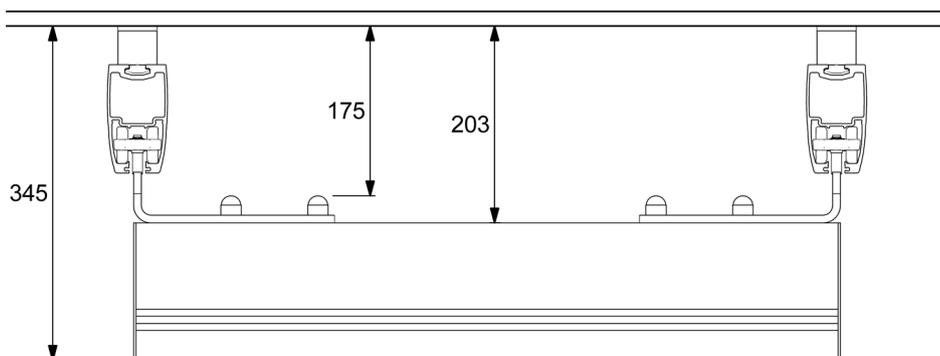


Schienenkombinationen für flächendeckende Systeme

Standard-Deckenbefestigungen – abgehängt

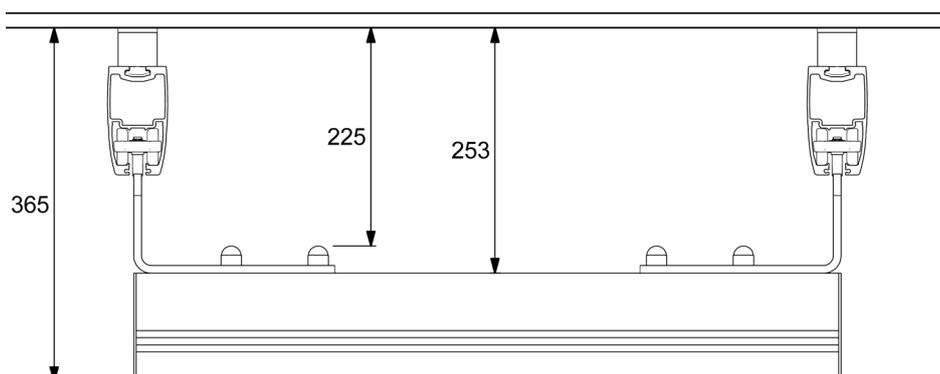
Typ 17

- Schiene H112 (CC)
- Abhängeschiene H142
- 50-mm-Traversen-Laufschlitten



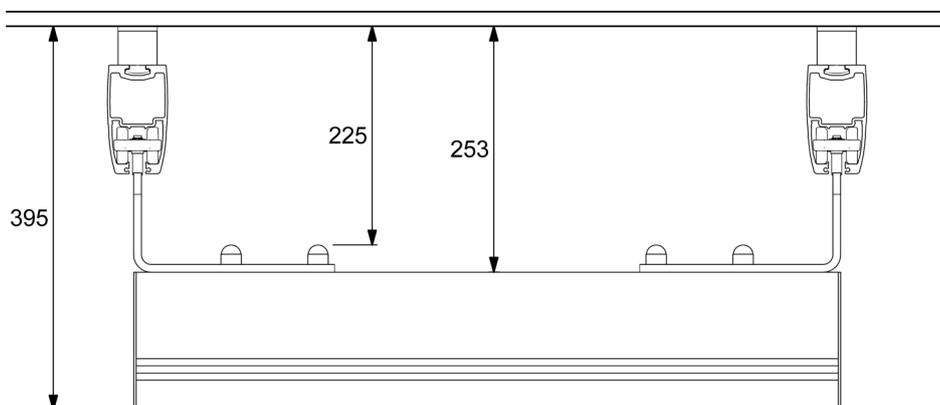
Typ 18

- Schiene H112 (CC)
- Abhängeschiene H112
- +50 mm verlängerter Traversen-Laufschlitten



Typ 19

- Schiene H112 (CC)
- Abhängeschiene H142
- +50 mm verlängerter Traversen-Laufschlitten



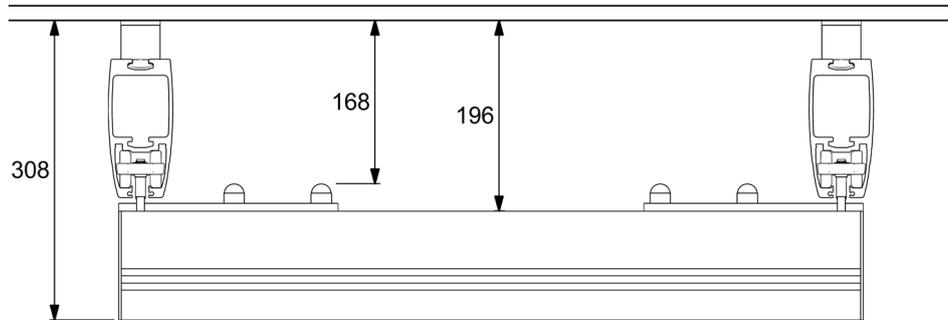


Schienenkombinationen für flächendeckende Systeme

Standard-Deckenbefestigungen – abgehängt

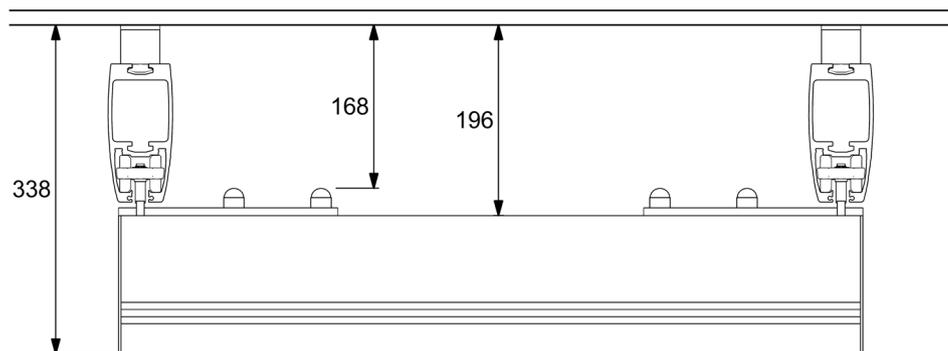
Typ 20

- Schiene H142 (CC)
- Abhängeschiene H112
- Hohltraversen-Laufschlitten



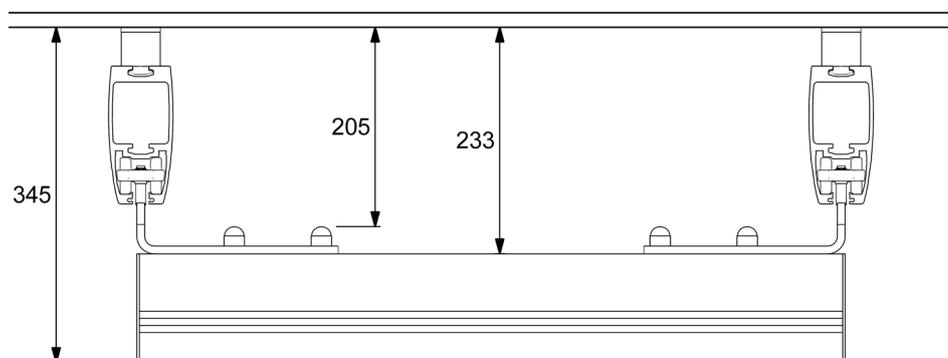
Typ 21

- Schiene H142 (CC)
- Abhängeschiene H142
- Hohltraversen-Laufschlitten



Typ 22

- Schiene H142 (CC)
- Abhängeschiene H112
- 50-mm-Traversen-Laufschlitten

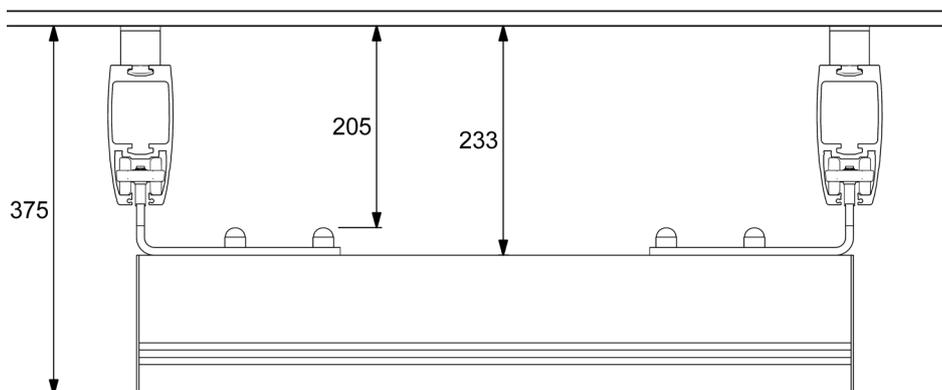


Schienenkombinationen für flächendeckende Systeme

Standard-Deckenbefestigungen – abgehängt

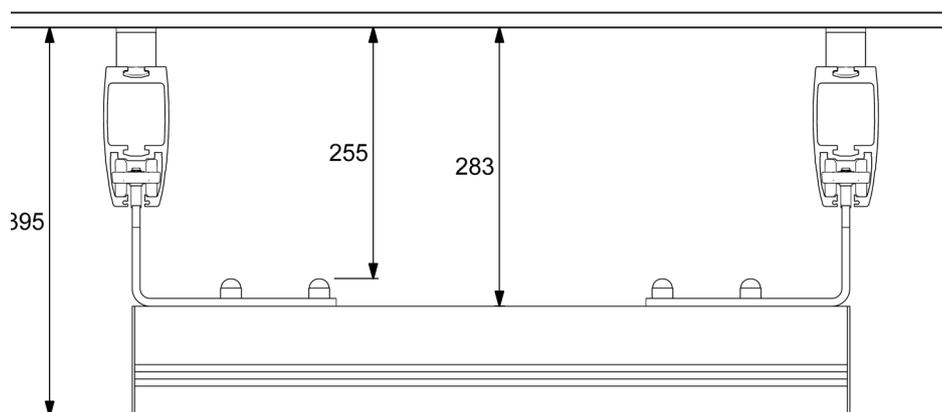
Typ 23

- Schiene H142 (CC)
- Abhängeschiene H142
- 50-mm-Traversen-Laufschlitten



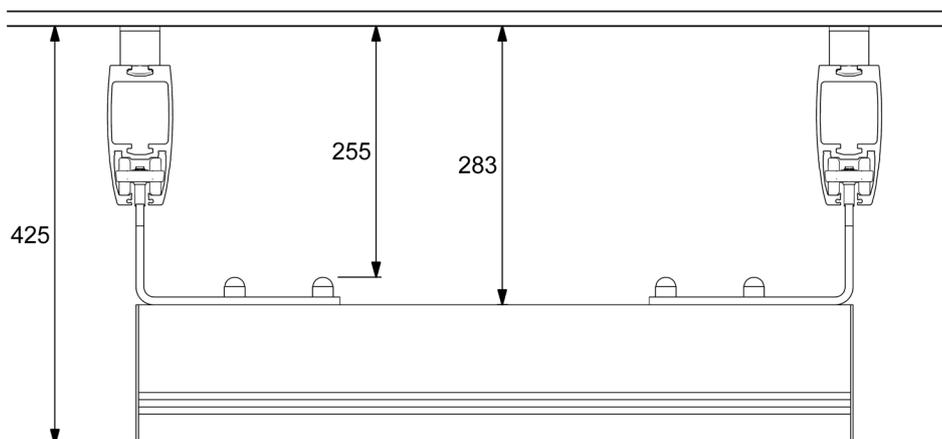
Typ 24

- Schiene H142 (CC)
- Abhängeschiene H112
- +50 mm verlängerter Traversen-Laufschlitten



Typ 25

- Schiene H142 (CC)
- Abhängeschiene H142
- +50 mm verlängerter Traversen-Laufschlitten



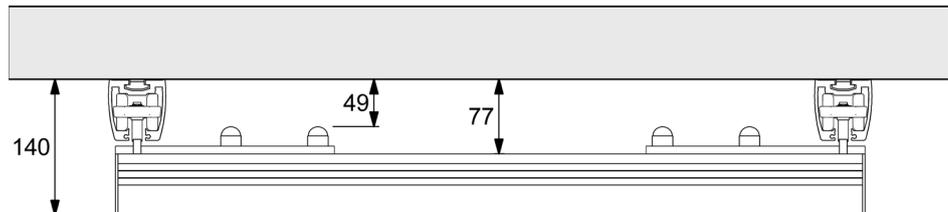


Schienenkombinationen für flächendeckende Systeme

Standard-Deckenbefestigungen – abgehängt

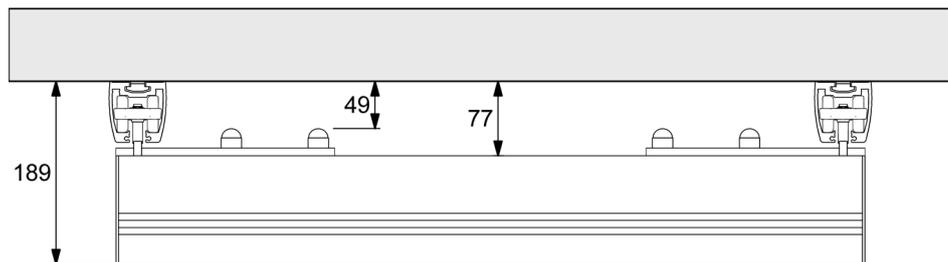
Typ 26

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H62
- Hohltraversen-Laufschlitten



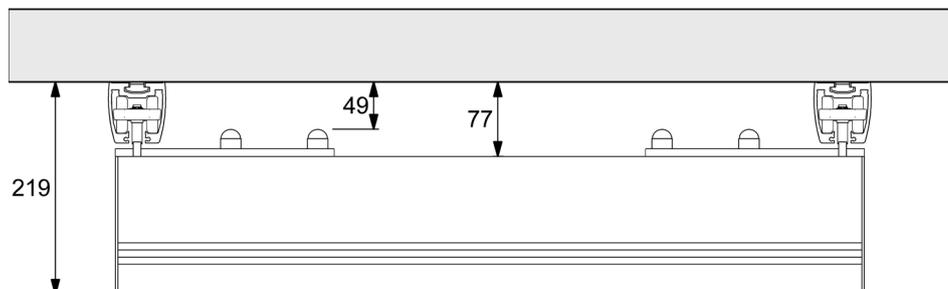
Typ 27

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H112
- Hohltraversen-Laufschlitten



Typ 28

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H142
- Hohltraversen-Laufschlitten

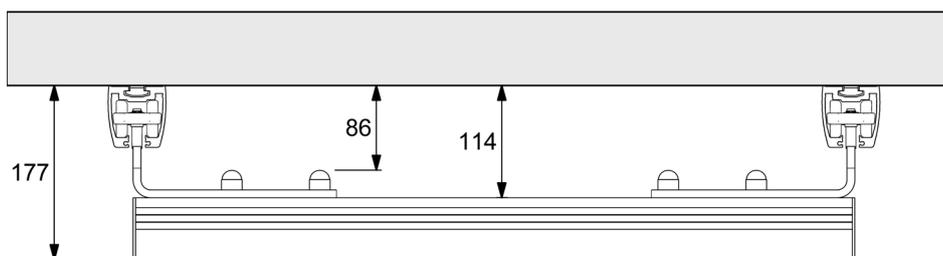


Schienenkombinationen für flächendeckende Systeme

Standard-Deckenbefestigungen – abgehängt

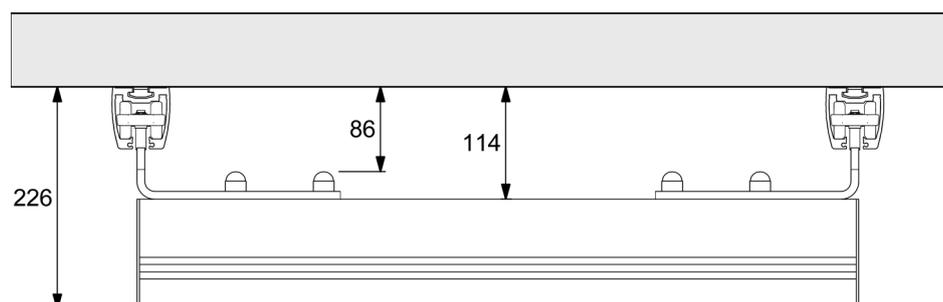
Typ 29

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H62
- 50-mm-Traversen-Laufschlitten



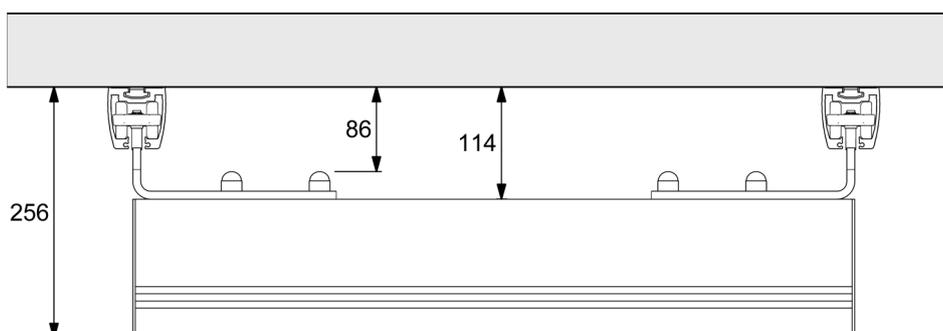
Typ 30

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H112
- 50-mm-Traversen-Laufschlitten



Typ 31

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H142.
- 50-mm-Traversen-Laufschlitten



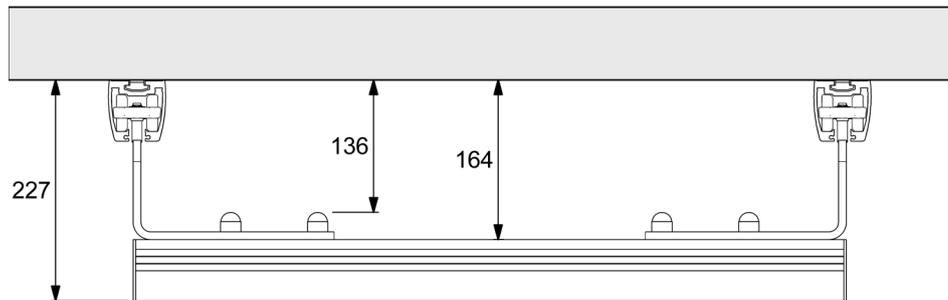


Schienenkombinationen für flächendeckende Systeme

Direkte Befestigung unter der Decke – abgehängt

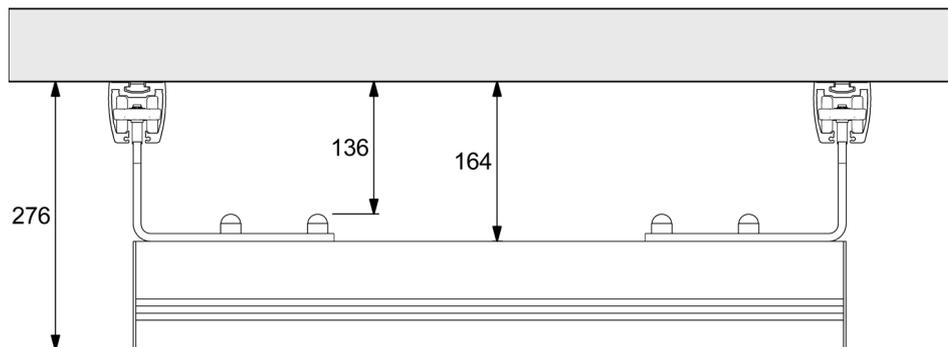
Typ 32

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H62
- +50 mm verlängerter Traversen-Laufschlitten



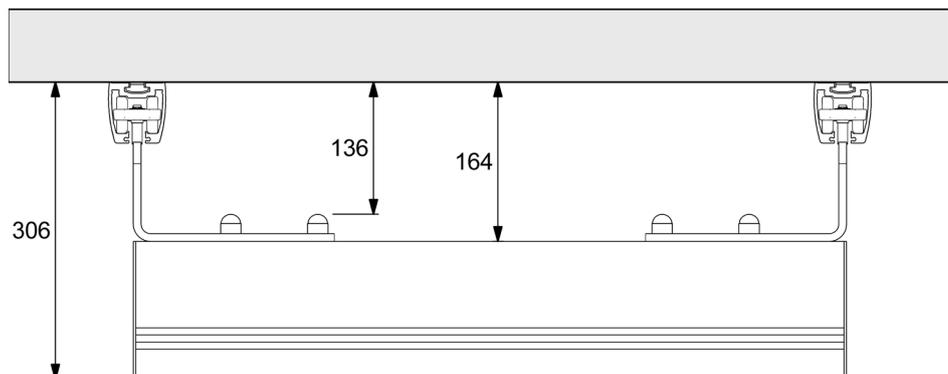
Typ 33

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H112
- +50 mm verlängerter Traversen-Laufschlitten



Typ 34

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H142
- +50 mm verlängerter Traversen-Laufschlitten

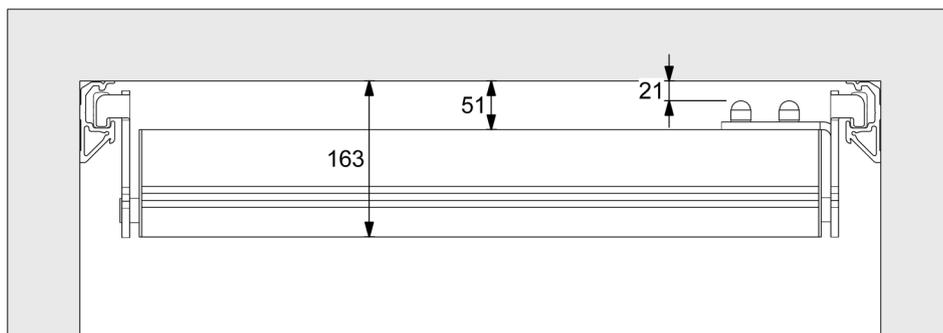


Schienenkombinationen für flächendeckende Systeme

Wandschiene mit direkter Wandbefestigung

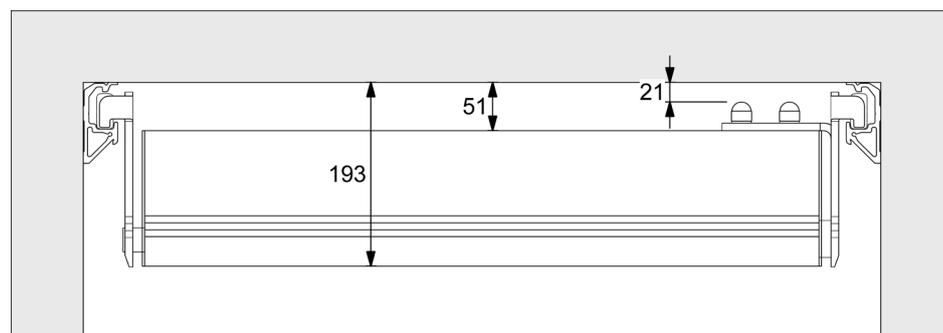
Typ 35

- Schiene H85 W
- Abhängeschiene H112
- Flexibler Traversen-Laufschlitten.



Typ 36

- Schiene H85 W
- Abhängeschiene H142
- Flexibler Traversen-Laufschlitten.



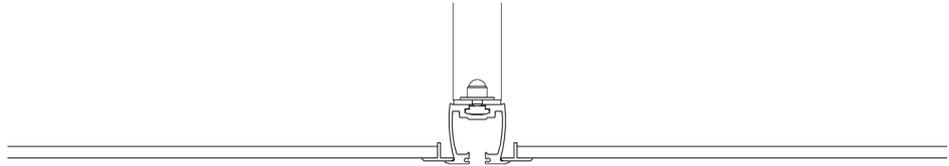


Schienenkombinationen für flächendeckende Systeme

In Decke eingelassen

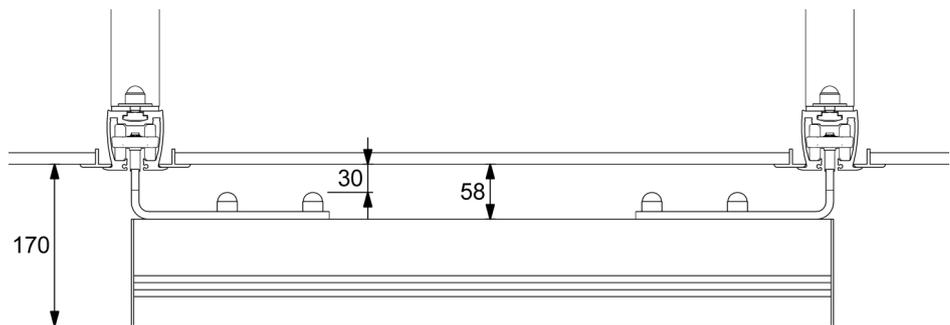
Typ 37

- Schiene H62 (CC)
- Einzelschienensystem deckenbündig eingelassen.



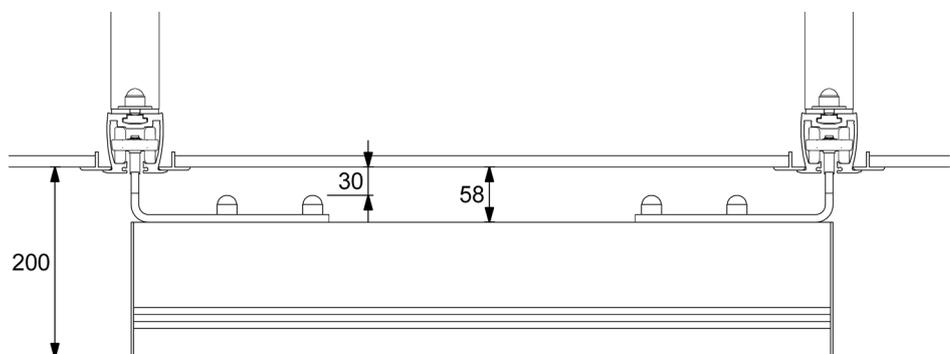
Typ 38

- Schiene H62, deckenbündig eingelassen
- Abhängeschiene H112
- 50-mm-Traversen-Laufschlitten



Typ 39

- Schiene H62, deckenbündig eingelassen
- Abhängeschiene H142
- 50-mm-Traversen-Laufschlitten

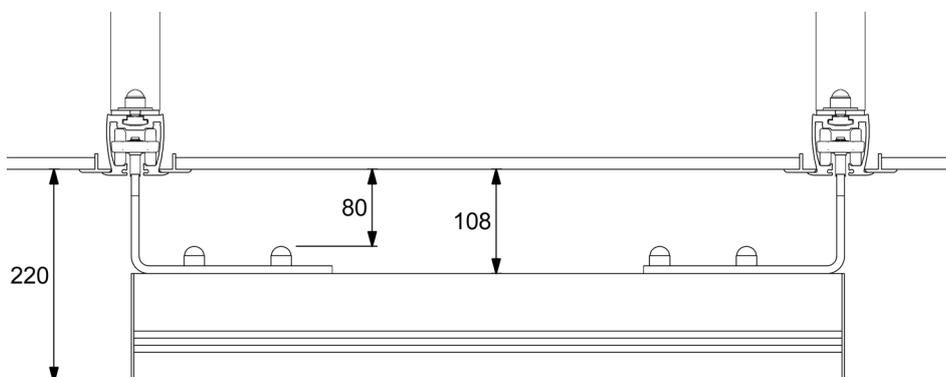


Schienenkombinationen für flächendeckende Systeme

In Decke eingelassen

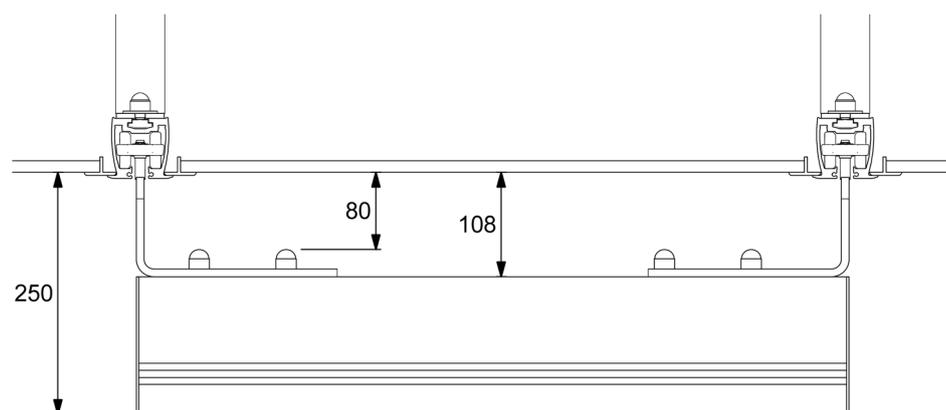
Typ 40

- Schiene H62, deckenbündig eingelassen
- Abhängeschiene H112
- +50 mm verlängerter Traversen-Laufschlitten



Typ 41

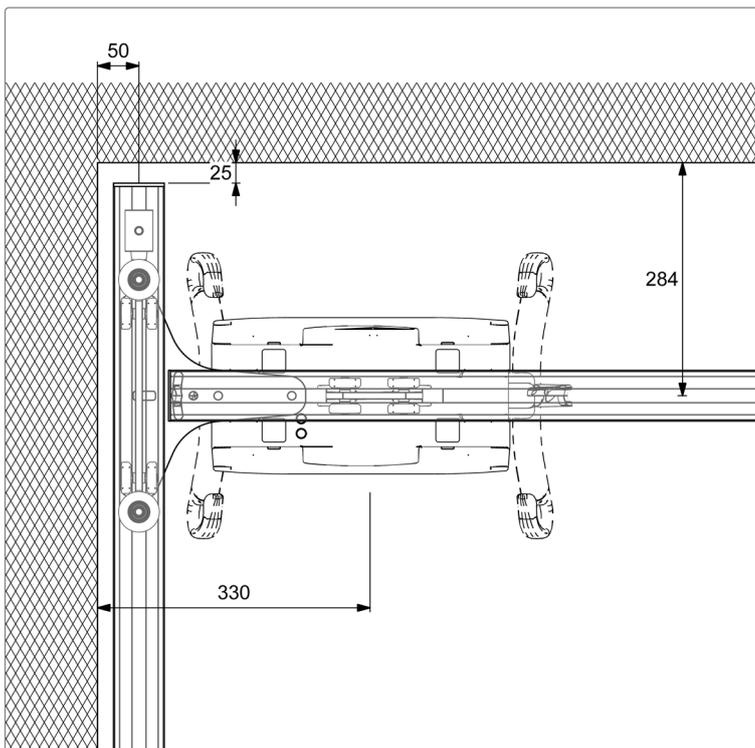
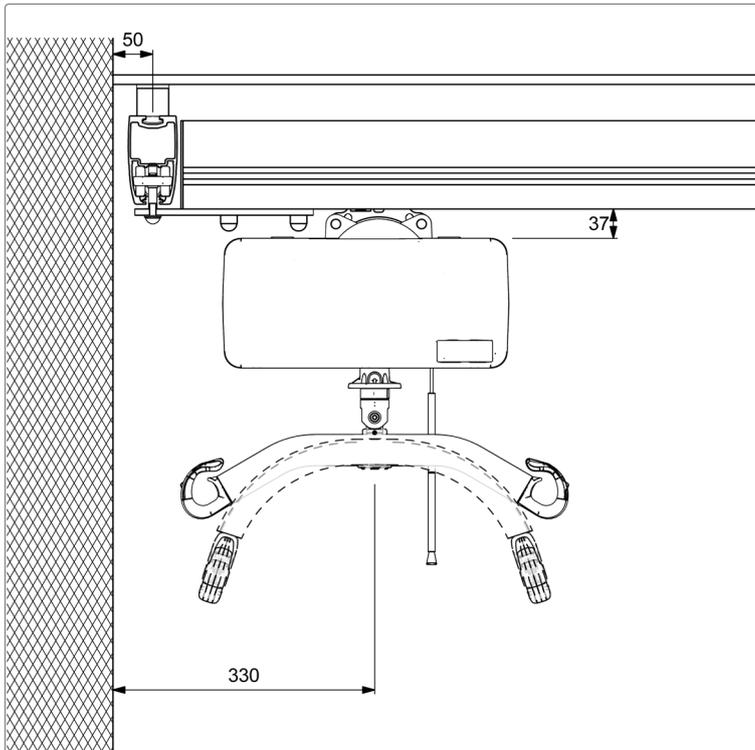
- Schiene H62, deckenbündig eingelassen
- Abhängeschiene H142
- +50 mm verlängerter Traversen-Laufschlitten





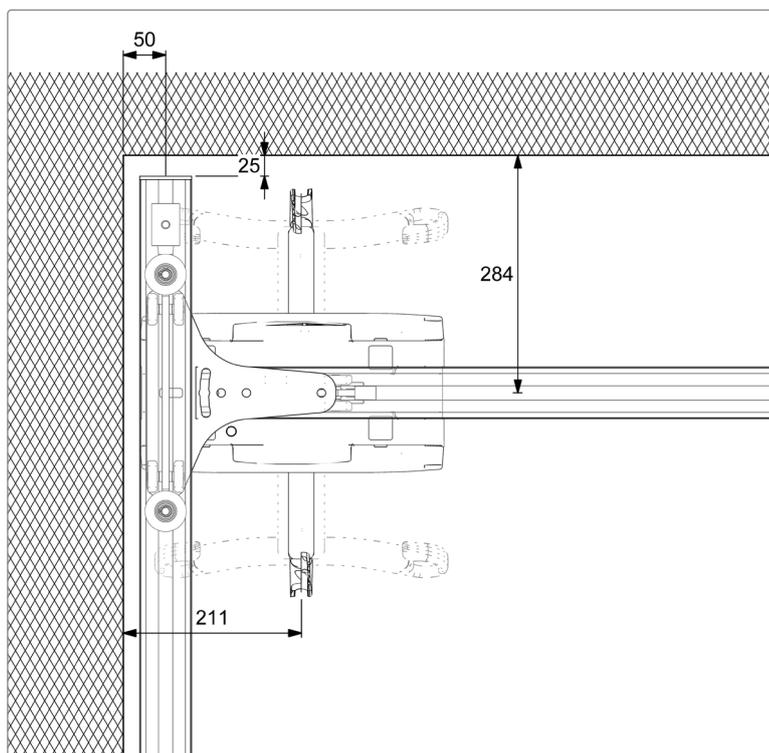
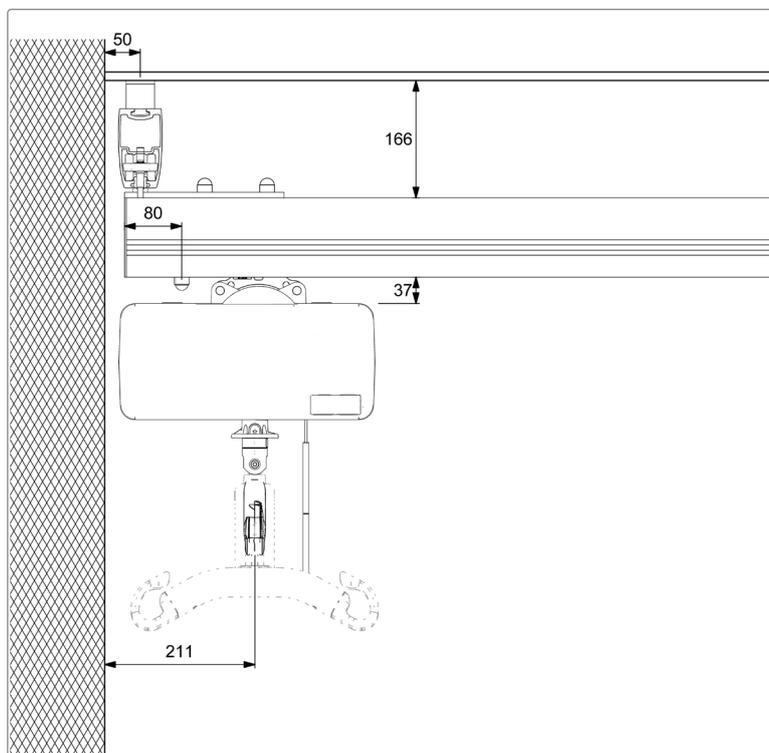
Äußerer Anschlagpunkt

Traversenschiene mittig aufgehängt



Äußerer Anschlagpunkt

Abgehängte Traversenschiene



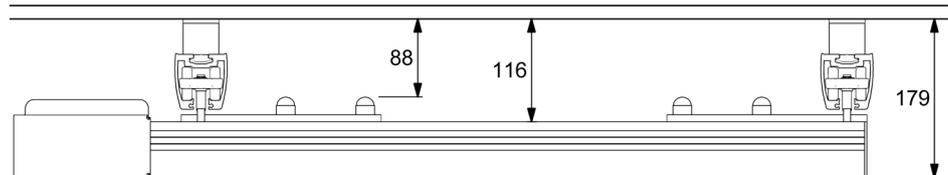


Schienenkombinationen für Kupplungssysteme

Standard-Deckenbefestigungen – abgehängt

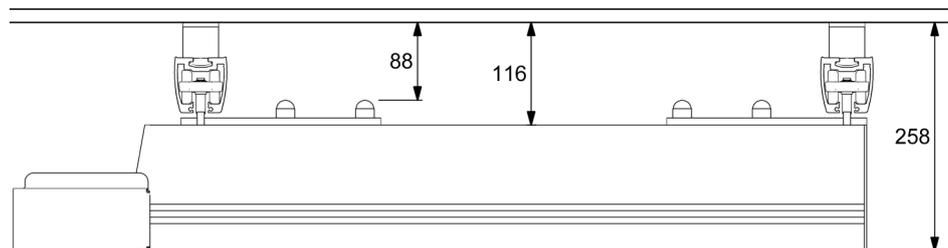
Typ 42

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H62
- Hohltraversen-Laufschlitten



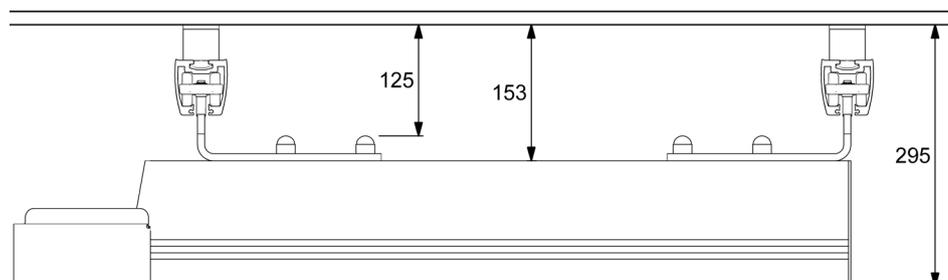
Typ 43

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H142
- Hohltraversen-Laufschlitten



Typ 44

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H142
- 50-mm-Traversen-Laufschlitten

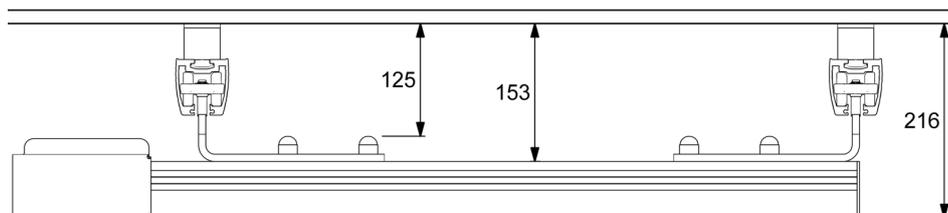


Schienenkombinationen für Kupplungssysteme

Standard-Deckenbefestigungen – abgehängt

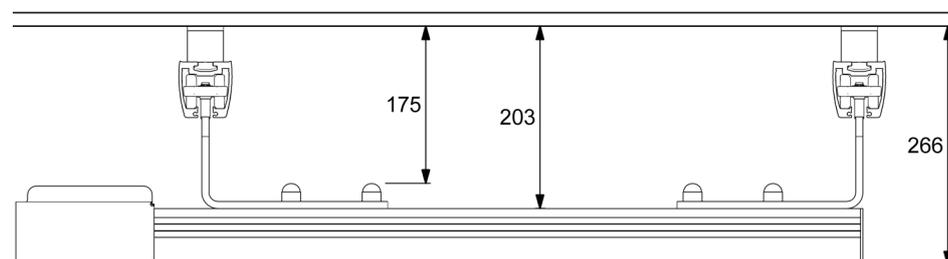
Typ 45

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H62
- 50-mm-Traversen-Laufschlitten



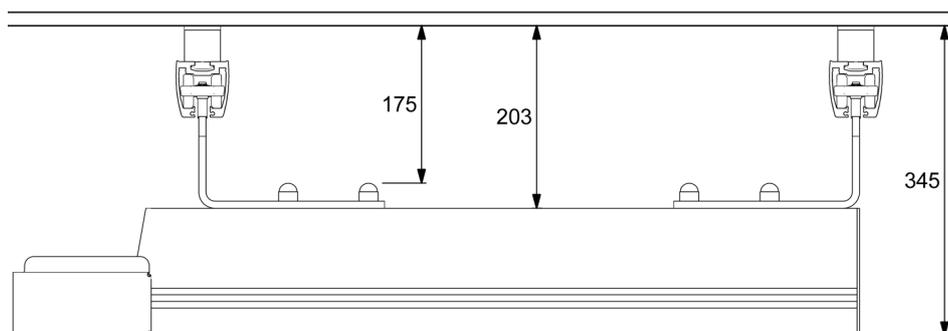
Typ 46

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H62
- +50 mm Traversen-Laufschlitten



Typ 47

- Schiene H62 (CC)
- Abhängeschiene H142
- +50 mm Traversen-Laufschlitten



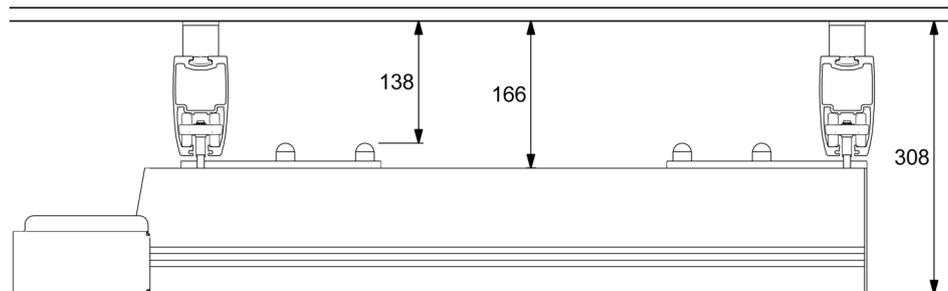


Schienenkombinationen für Kupplungssysteme

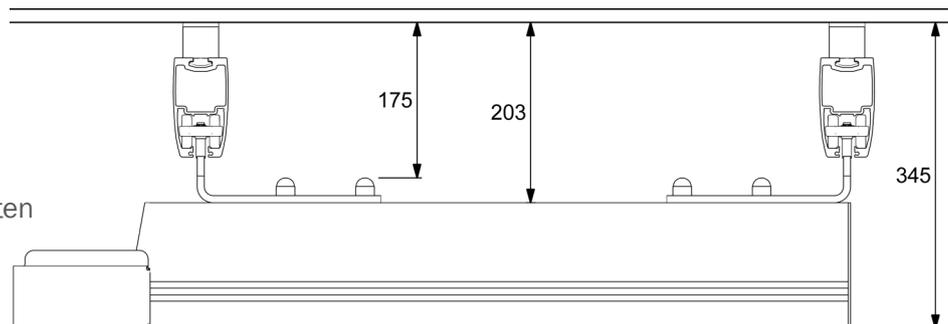
Standard-Deckenbefestigungen – abgehängt

Typ 48

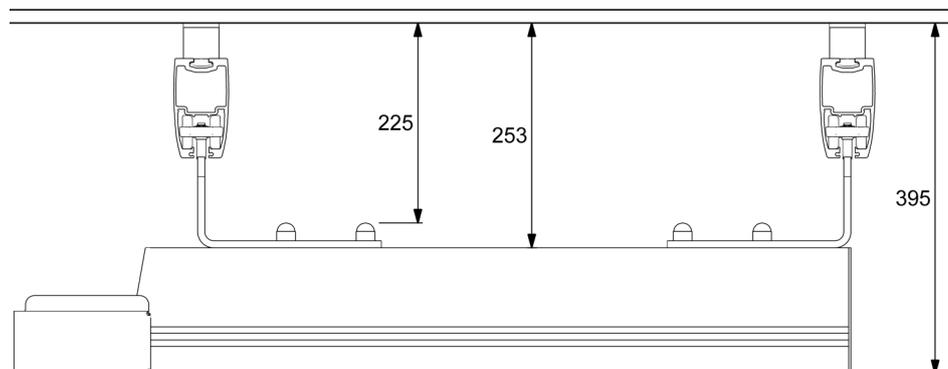
- Schiene H112 (CC)
- Abhängeschiene H142
- Hohltraversen-Laufschlitten

**Typ 49**

- Schiene H112 (CC)
- Abhängeschiene H142
- 50-mm-Traversen-Laufschlitten

**Typ 50**

- Schiene H112 (CC)
- Abhängeschiene H142
- +50 mm Traversen-Laufschlitten

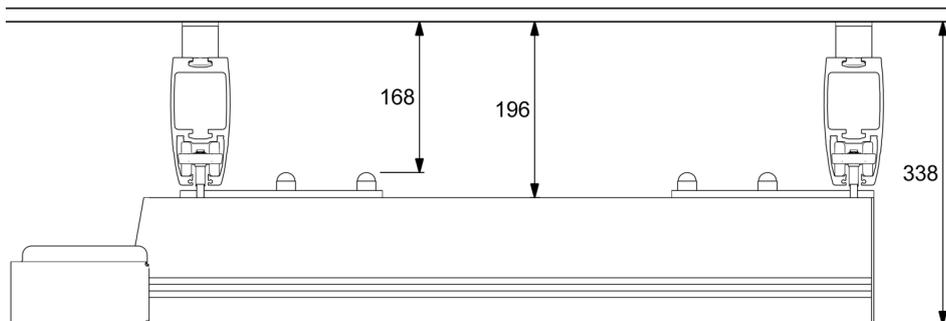


Schienenkombinationen für Kupplungssysteme

Standard-Deckenbefestigungen – abgehängt

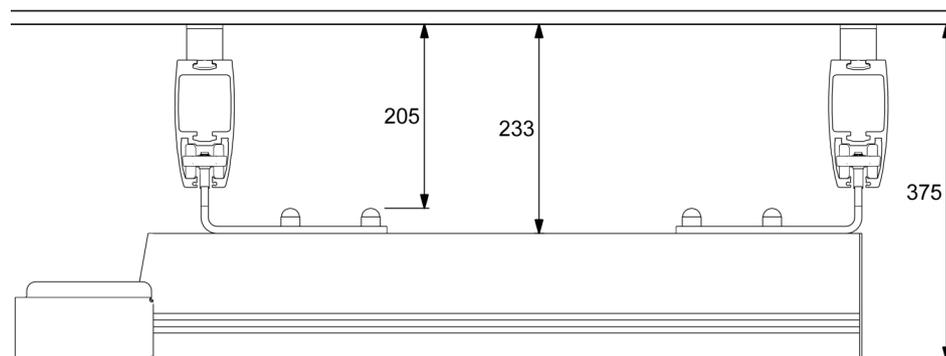
Typ 51

- Schiene H142 (CC)
- Abhängeschiene H142
- Hohltraversen-Laufschlitten



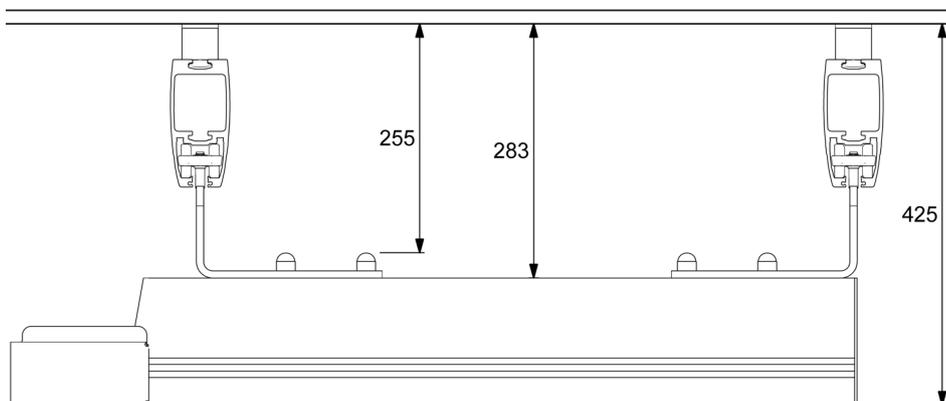
Typ 52

- Schiene H142 (CC)
- Abhängeschiene H142
- 50-mm-Traversen-Laufschlitten



Typ 53

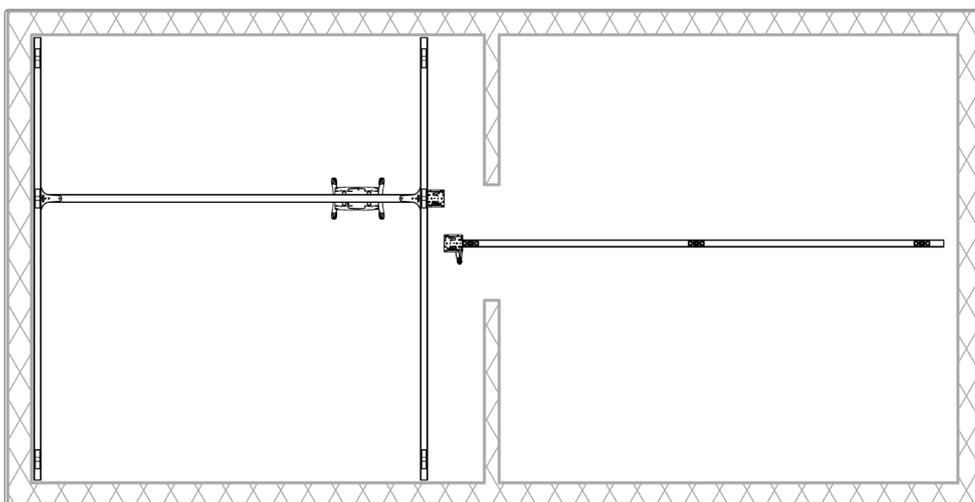
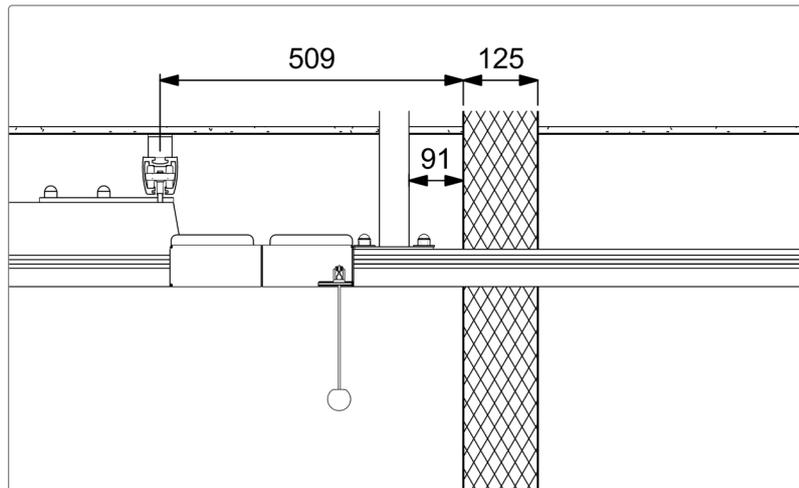
- Schiene H142 (CC)
- Abhängeschiene H142
- +50 mm Traversen-Laufschlitten





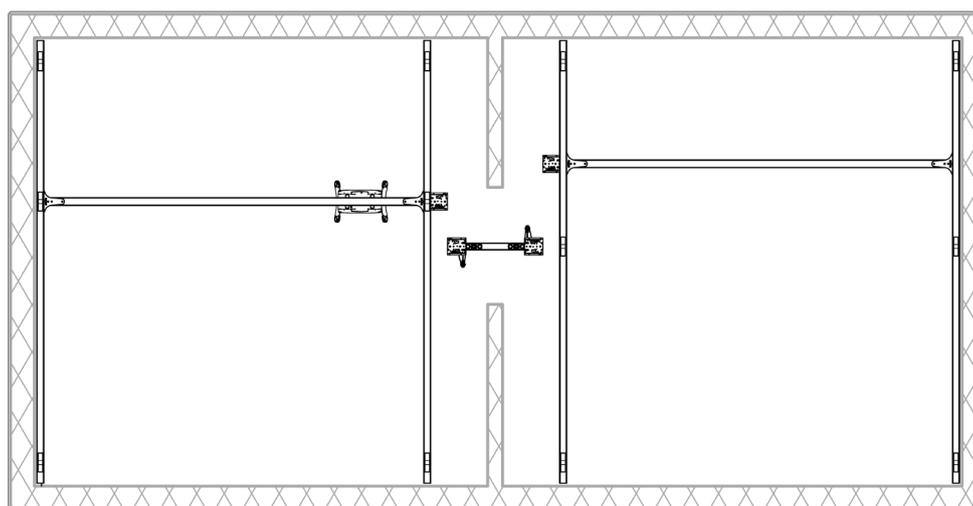
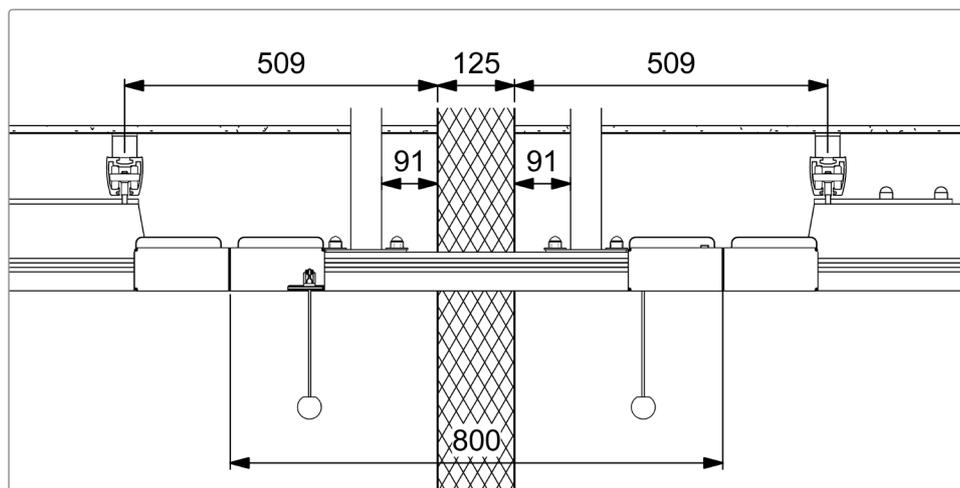
Technische Zeichnung

Einzelkupplung



Technische Zeichnung

Doppelkupplung





Technische Zeichnung

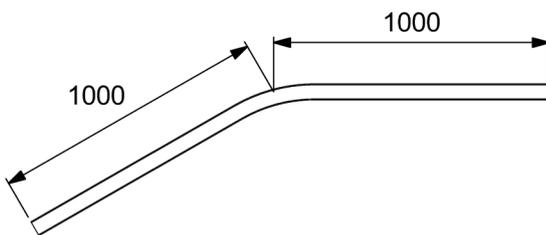
Kurven, Weichen

Kurvenschiene werden eingesetzt, wenn eine Einzelschiene in eine andere Richtung umgelenkt werden muss.

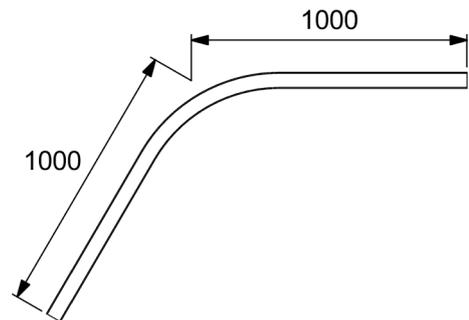
Standardkurven sind in Winkeln von 30°, 45°, 60° und 90° erhältlich.

Pro Kurvenschiene müssen mindestens drei Befestigungen angebracht werden – eine Befestigung an jedem Ende der Kurve und eine in der Kurvenmitte.

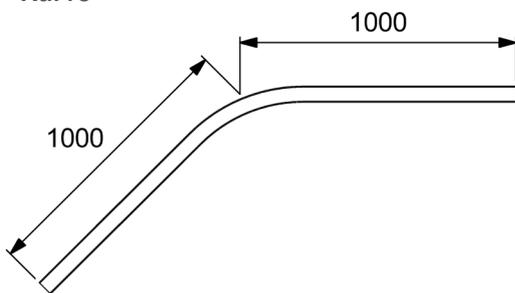
30°-Kurve



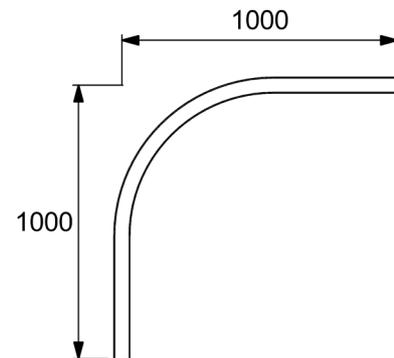
60°-Kurve



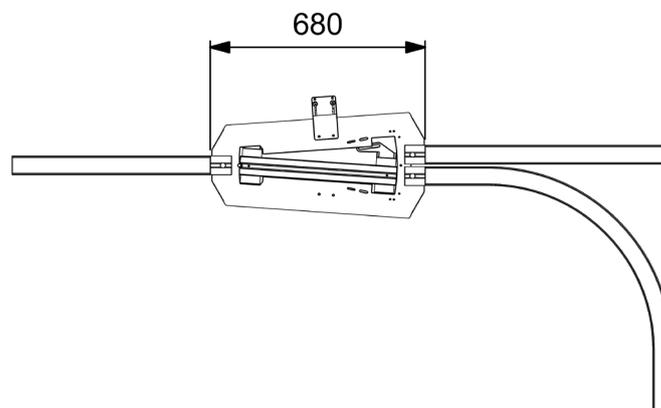
45°-Kurve



90°-Kurve



Weiche



Türdurchführung

Schiebetüren

Bei Verwendung einer Türschiene mit H62-Kupplungsschiene müssen Türöffnung und Tür höher als die Standardtürhöhe ausgeführt werden.

Die Höhe variiert von Projekt zu Projekt in Abhängigkeit von der endgültigen Deckenhöhe und der gewählten Kombination von Schientypen (siehe Maßrechnung der Türöffnung/des Türblatts für Schiebetüren auf S. 40).

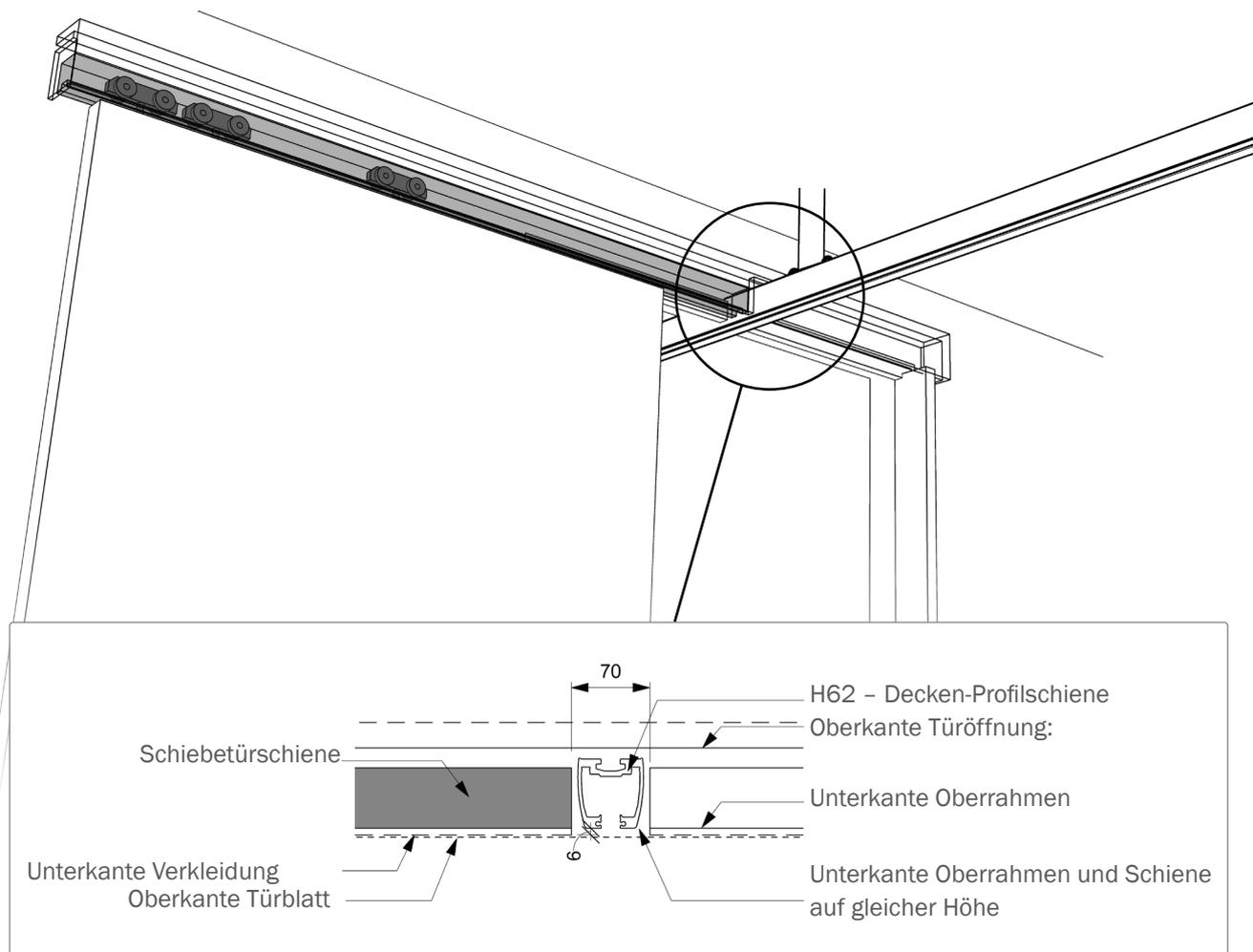
Lösung:

Die H62-Schiene wird üblicherweise in der Mitte der Türöffnung installiert; Dazu wird die H62-Schiene gerade durch die obere Zarge geführt und die Unterseite der H62-Schiene so montiert, dass sie bündig mit der

Zargenunterkante abschließt.

Die Schiene der Schiebetür endet an der H62-Schiene und wird mit einer dreiteiligen Radaufhängung montiert, wobei die letzte Radaufhängung kurz vor der H62-Schiene endet und der restliche Teil der Schiebetür frei übersteht; die dreiteilige Radaufhängung wird von der Ober-/Unterseite der Schiebetürschiene erfasst und läuft dadurch leicht und kippstabil in der Schiene.

Die Schiebetürverkleidung darf nicht mehr als 6 mm unter der H62-Schiene montiert werden, da sonst der Lifter nicht mehr frei in der Schiene bewegt werden kann.





Türdurchführung

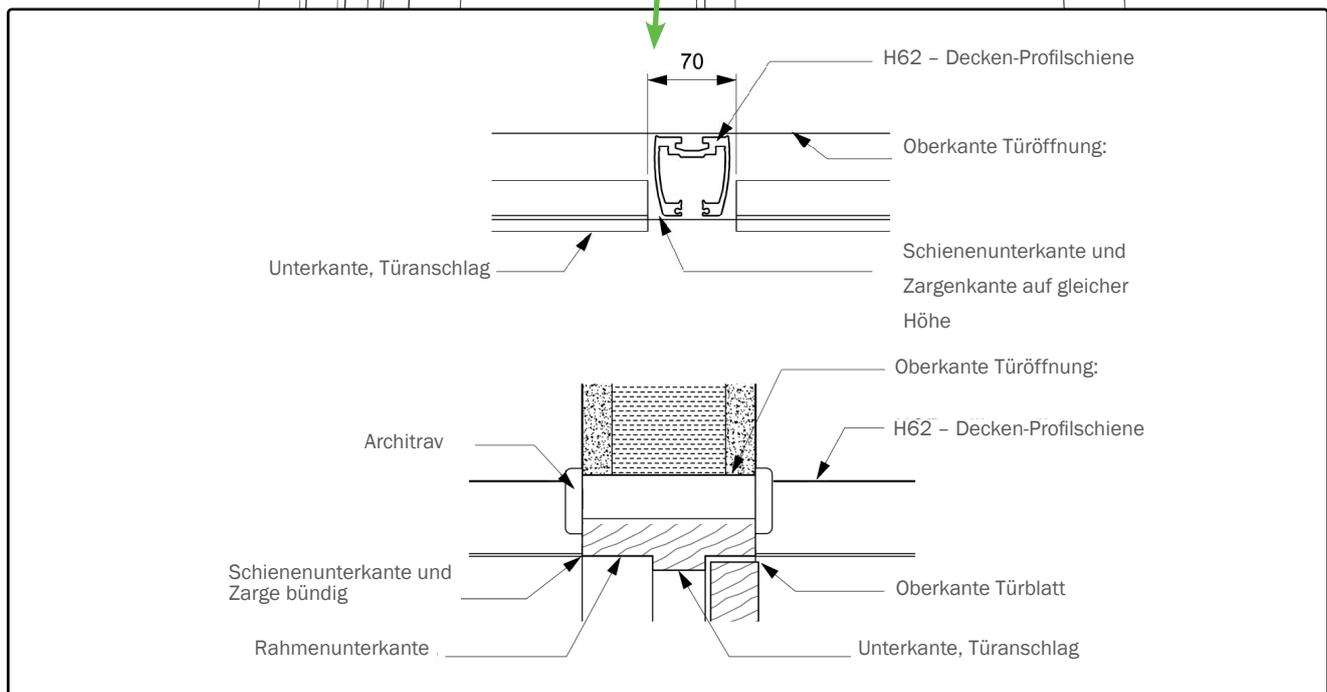
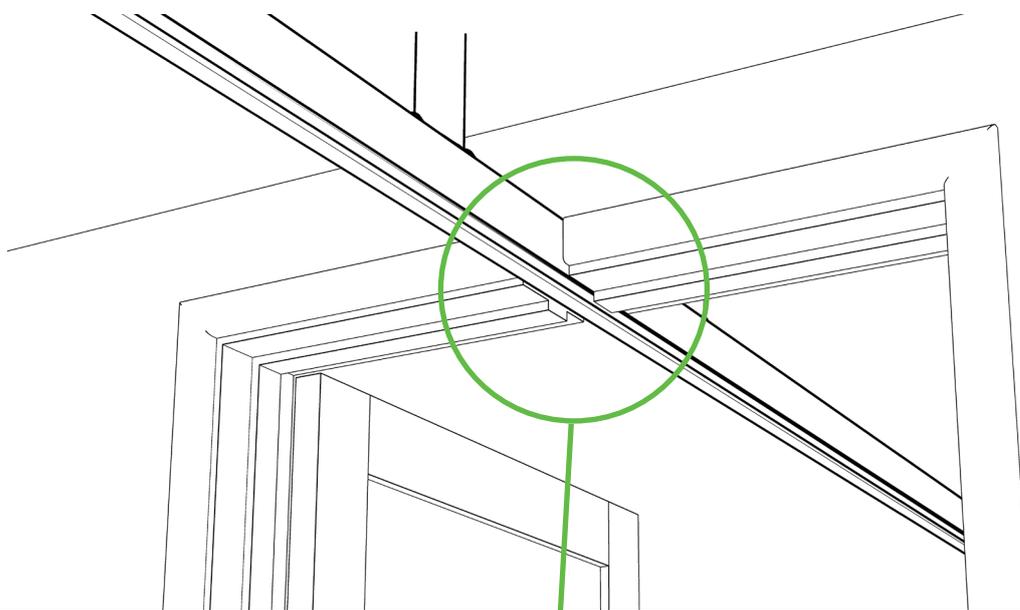
Flügeltür

Bei Verwendung einer Türschiene mit H62-Kupplungsschiene müssen Türöffnung und Tür höher als die Standardtürhöhe ausgeführt werden.

Die Höhe variiert von Projekt zu Projekt in Abhängigkeit von der endgültigen Deckenhöhe und der gewählten Kombination von Schienentypen (siehe Maßrechnung der Türöffnung/des Türblatts für Flügeltüren auf S. 41).

Lösung:

Die H62-Schiene wird üblicherweise in der Mitte der Türöffnung installiert. Dazu wird die H62-Schiene gerade durch die Zarge geführt und die Unterseite der H62-Schiene so montiert, dass sie bündig mit der Zargenunterkante abschließt und die Tür wie gewohnt schließen kann.



Türdurchführung

Durchgehende Traversenschiene

Wenn ein Schienensystem zwischen verschiedenen Räumen verläuft, wird für die durchgehende Traversenschiene eine Anpassung der Wand/Tür erforderlich.

Die Höhe variiert von Projekt zu Projekt in Abhängigkeit von der endgültigen Deckenhöhe und der gewählten Kombination an Schientypen (siehe Maßrechnung der Wandhöhe für durchgehende Traversensysteme auf S. 42).

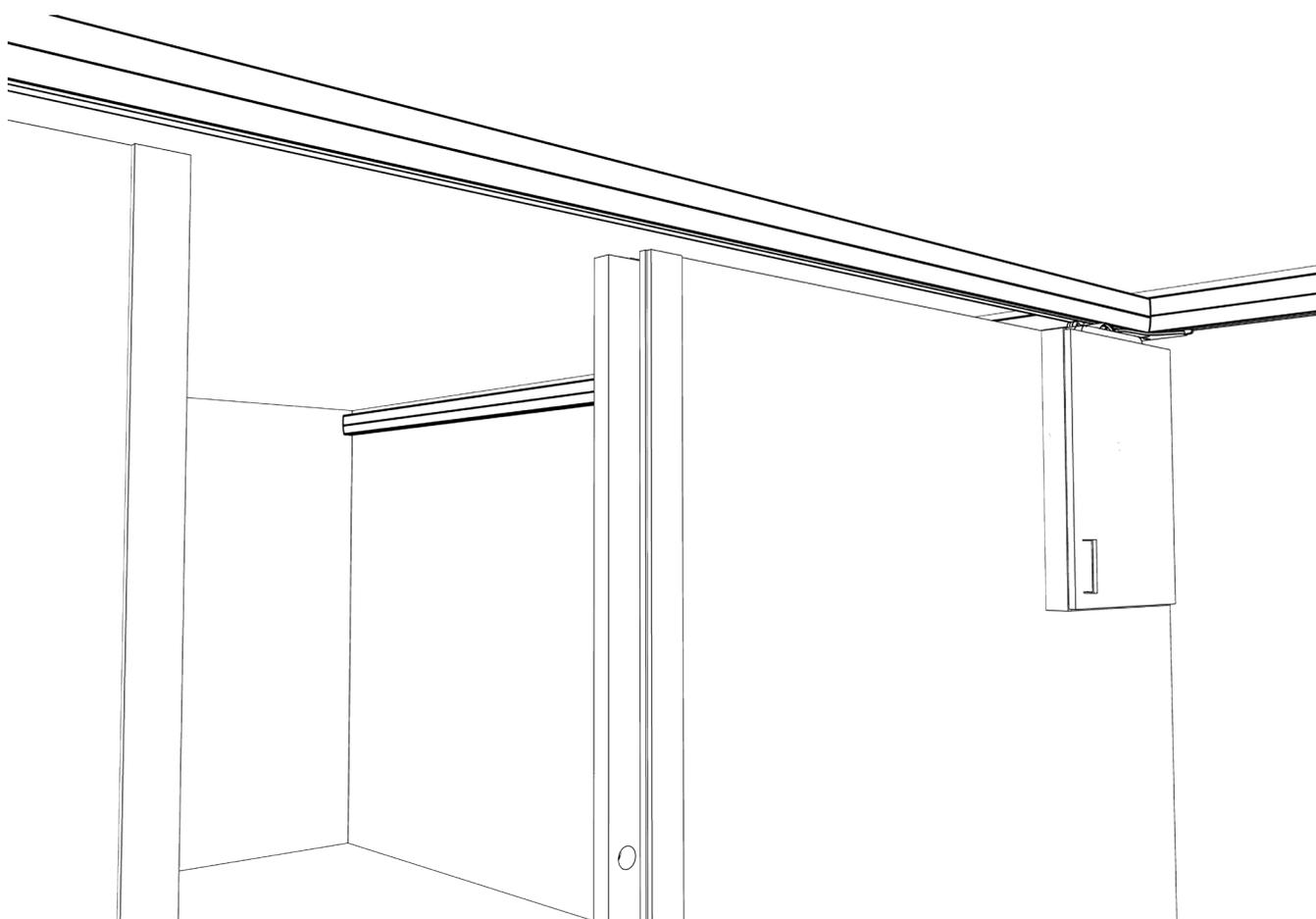
Lösung:

Hier wird die bewegliche Traversenschiene üblicherweise mit Abstand von der Decke installiert (und lässt so Platz für Detektoren, Lampen und dergleichen). Die Hauptschienen können deckenbündig oder unter der Decke montiert werden.

Bei dieser Lösung wird die endgültige Höhe der Wand entsprechend angepasst, sodass an der Wand Platz für die bewegliche Traversenschiene bleibt.

Auch die Höhe der Türen wird entsprechend angepasst, wobei die Türlösung in die Wand integriert oder außen angebracht werden kann. In beiden Fällen muss auf eine Zarge verzichtet werden.

Üblicherweise wird die bewegliche Traversenschiene an der Wand angebracht (und wird damit ohne Spalt zwischen den beiden Räumen „abgeschlossen“). Bei dieser Lösung kann an der Wand auch ein Schrank eingebaut werden, in dem Lifter, Hebebügel und Hebegurte verstaut werden können.

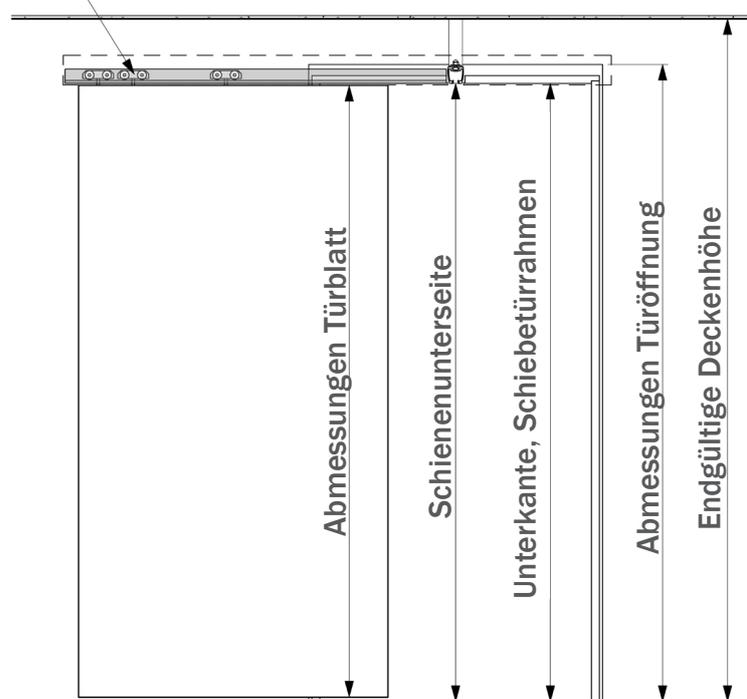




Berechnung von Türöffnung / Türblatt

Schiebetüren

Verwendung von drei Laufschlitten zur Montage der Schiebetür



Aus Vorstehendem ergibt sich ein Maß für das Türblatt von _____

Berechnungsgrundlage:

- Abmessungen H62-Schiene: Breite: 59 mm, Höhe: 62 mm
- Deckenhöhe: Angegebene endgültige Deckenhöhe
- Unterkante der H62-Schiene: Endgültige Deckenhöhe abzüglich des gewählten Schienen-Kombinationstyps
- Oberseite der H62-Schiene: Unterkante der H62-Schiene + Höhe der H62-Schiene
- Unterkante der Wandöffnung: Oberkante H62-Schiene + 10 mm

Abmessungen des Türblatts:

Für Schiebetür: Unterkante der H62-Schiene - 20 mm (erlaubt 10 mm Toleranz unten/oben)

Projekt: _____

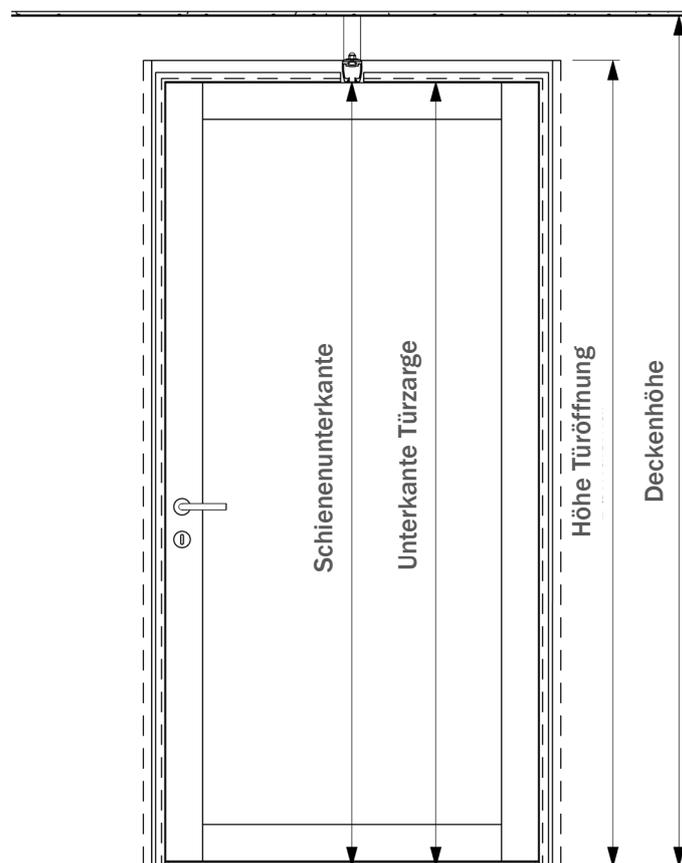
Schienenkombination: _____

Datum: _____

Anmerkungen: _____

Berechnung von Türöffnung / Türblatt

Flügeltür



Aus Vorstehendem ergibt sich ein Maß für das Türblatt von _____

Berechnungsgrundlage:

Abmessungen H62-Schiene:	Breite: 59 mm, Höhe: 62 mm
Deckenhöhe:	Angegebene endgültige Deckenhöhe
Unterkante der H62-Schiene:	Endgültige Deckenhöhe abzüglich des gewählten Schienen-Kombinationstyps
Oberseite der H62-Schiene:	Unterkante der H62-Schiene + Höhe der H62-Schiene
Unterkante der Wandöffnung:	Oberkante H62-Schiene + 10 mm

Abmessungen des Türblatts:

Für Schiebetür: Unterkante der H62-Schiene - 20 mm (erlaubt 10 mm Toleranz unten/oben)

Projekt: _____

Schienenkombination: _____

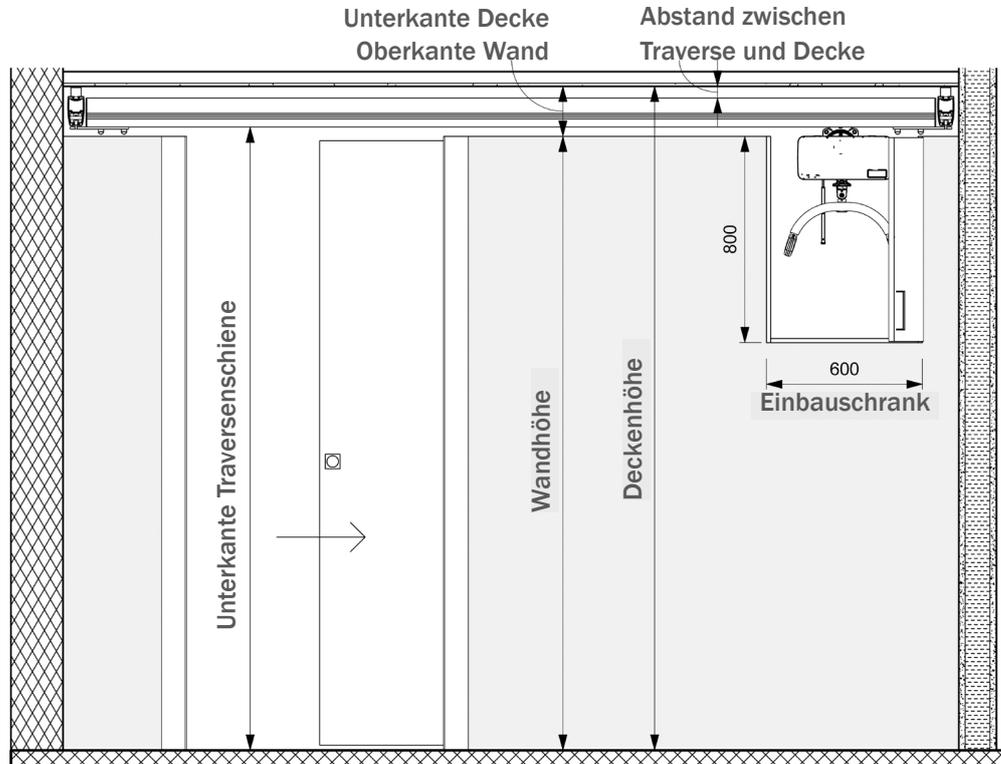
Datum: _____

Anmerkungen: _____



Durchgehende Traversenschiene, Höhen

Aufriss für Lösung –
zum Hinzufügen von Maßen.



Berechnungsgrundlage:

Schienenkombination: _____

Endgültige Deckenhöhe: _____

Höhe der Traversenschiene: _____

Abstand über Traversenschiene: _____

Abstand unter Traversenschiene: _____

Abmessungen aus UK. Decke – OK. Wand: _____

Abmessungen des Schränks: _____ (Abmessungen dienen nur der Orientierung und können sich ändern)

Wandhöhe: _____ (Mögliche Unebenheiten/Absenkungen im Boden beachten)

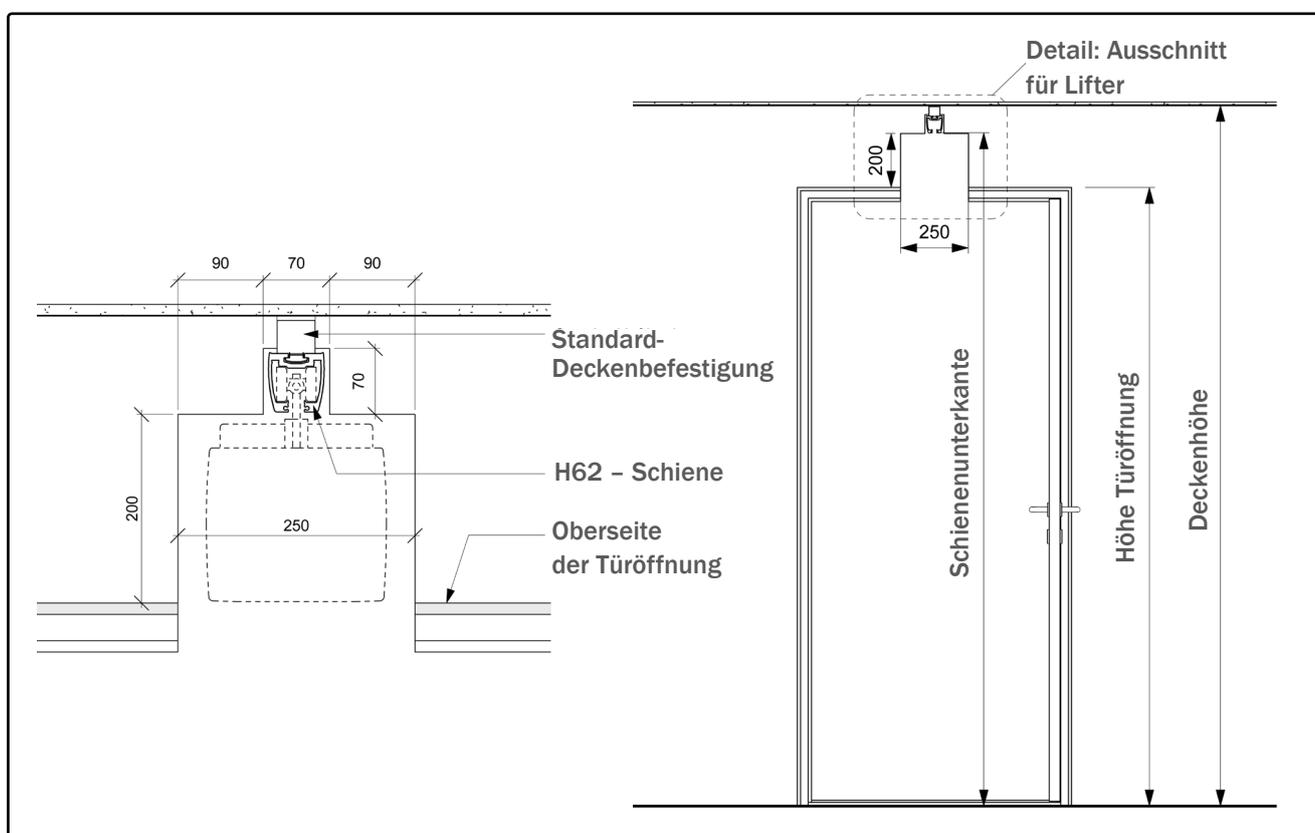
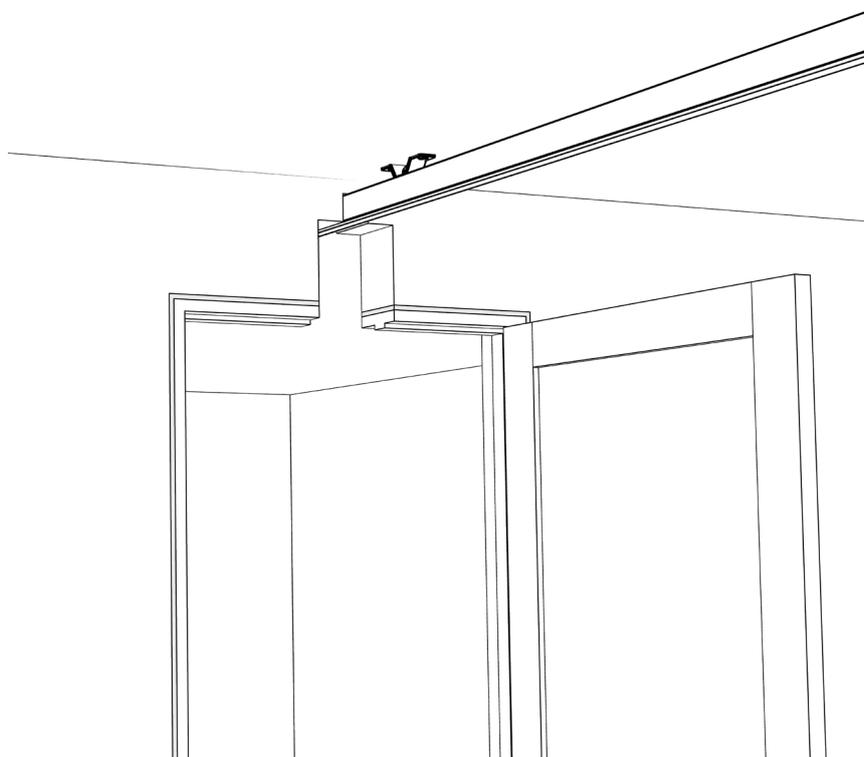
Projekt: _____

Schienenkombination: _____

Datum: _____

Anmerkungen: _____

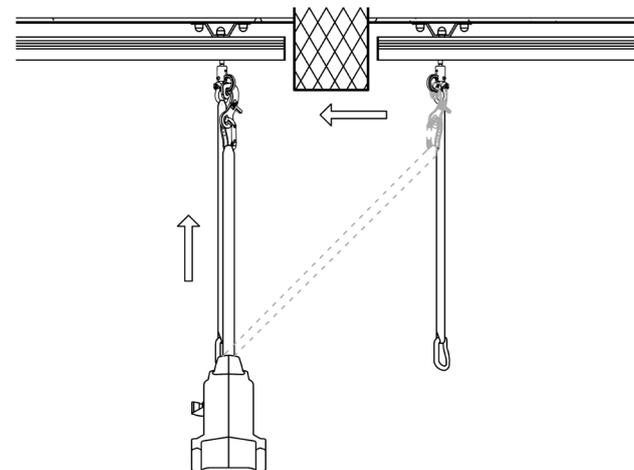
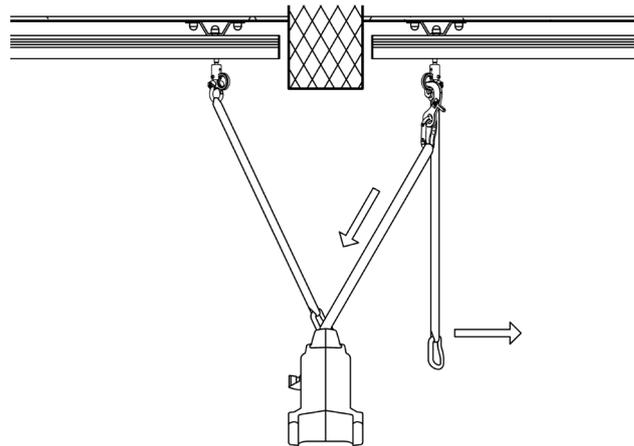
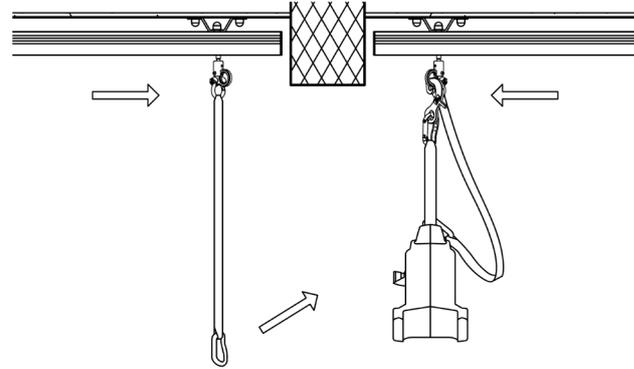
Wandausschnitt für Lifter





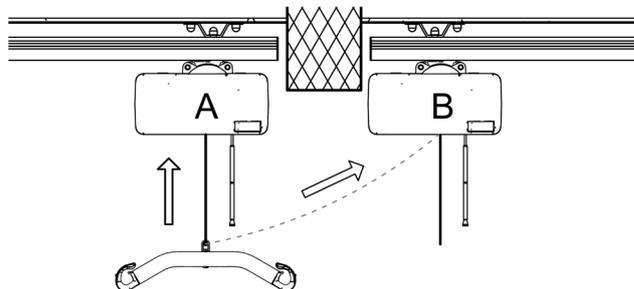
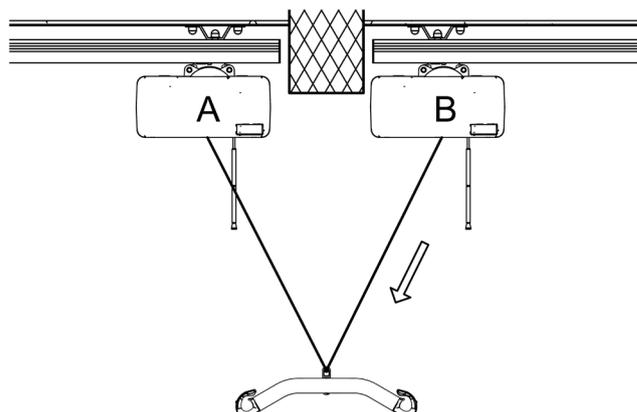
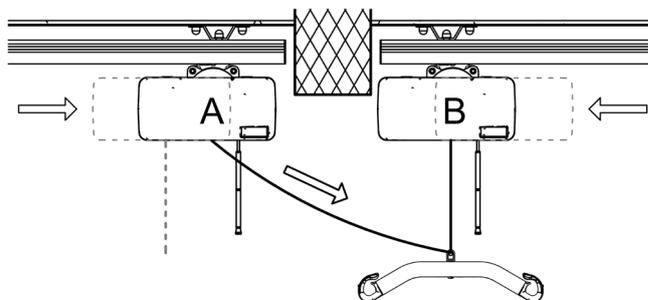
Überbrückungslösung

Molift Nomad



Überbrückungslösung

Molift Air





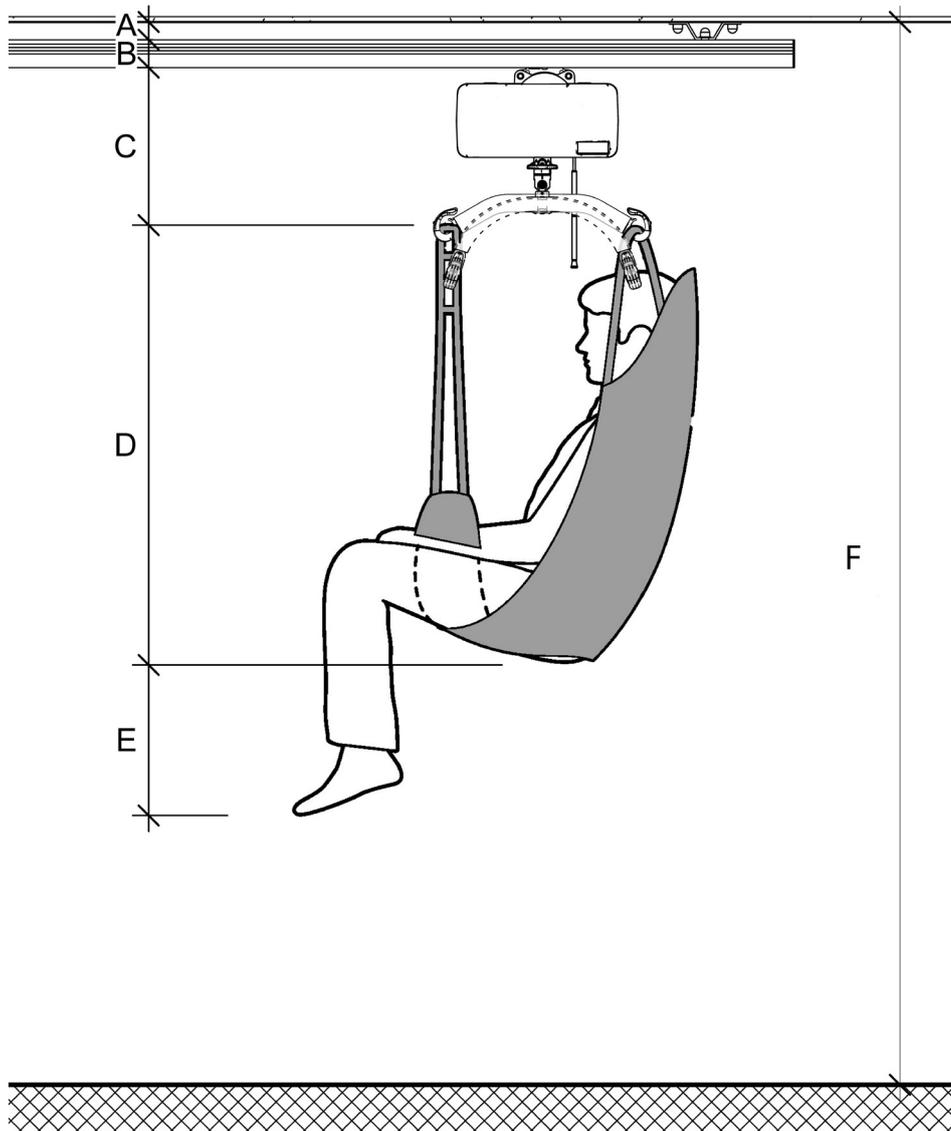
Maßzeichnung

Molift Air mit Hebegurt

Schematische bemaßte Darstellung mit Person in einem Molift Evosling MediumBack Hebegurt, Größe: Medium.

Abmessungen

A: Standard-Deckenbefestigung	40 mm
B: H62/H112/H142-Schienen	62/112/142 mm
C: Unterkante Schiene – Befestigungsstelle	385 mm/475 mm
D: Evosling MediumBack Hebegurt, Größe: M	980 mm
E: Evosling MediumBack Hebegurt, Größe: M	340 mm
F: Endgültige Deckenhöhe	

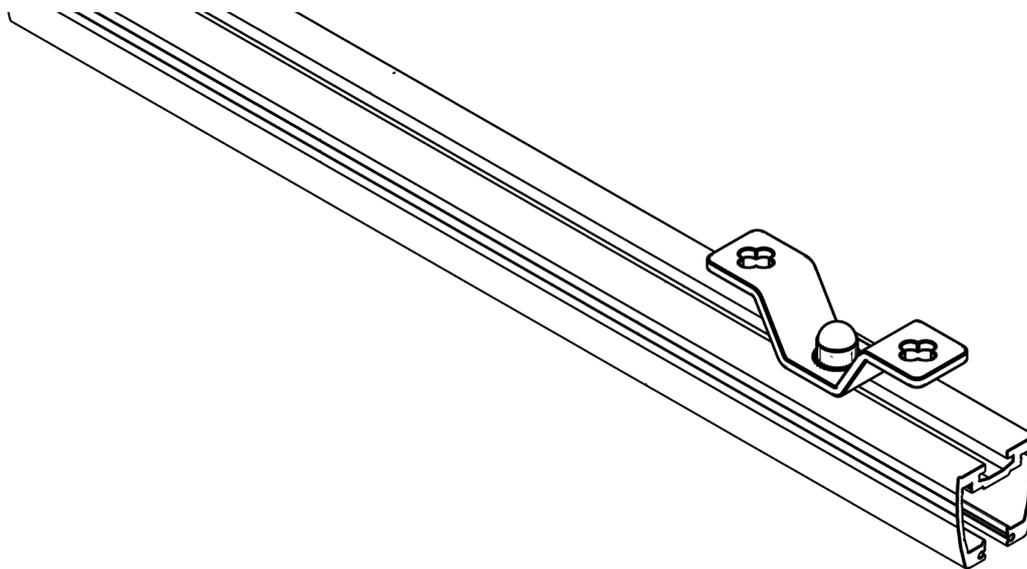


Befestigungen

Decke

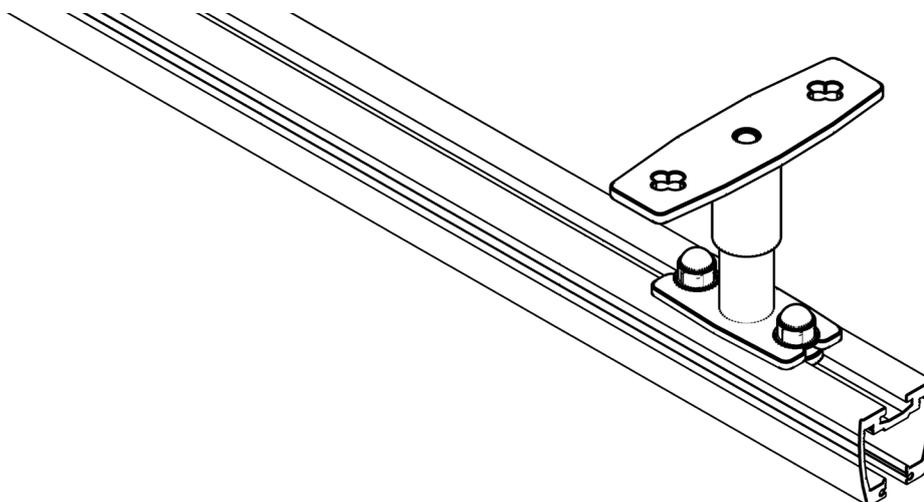
Standard-Deckenbefestigung

Für Installationen, bei denen die Schiene möglichst nahe an der Decke verlaufen muss, werden herkömmliche Deckenbefestigungen verwendet. Deckenbefestigungen können an allen Deckenarten montiert werden, einschließlich Beton, Hohldielen und Holz. Die Deckenbefestigungen werden mit zwei Verstärkungselementen an der Decke befestigt.



Verstellbare Teleskop-Deckenbefestigung

Teleskop-Deckenbefestigungen werden verwendet, wenn ein etwas größerer Abstand zwischen Schienen und Decke erforderlich ist. Die Befestigungen sind zwischen 80 mm und 200 mm verstellbar. Die Teleskopbefestigungen werden mit zwei Verstärkungsstücken an der Decke befestigt.





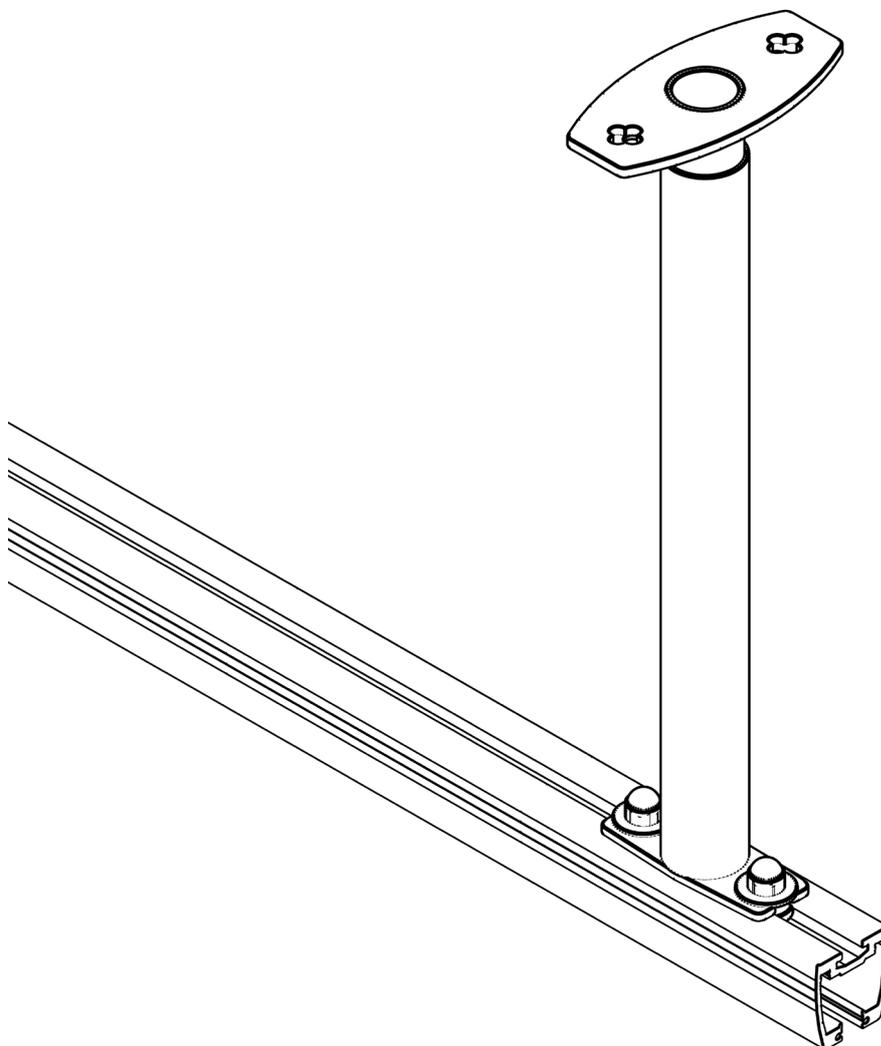
Befestigungen

Decke

Abgehängte, verstellbare Teleskop-Deckenbefestigung

Abgehängte Teleskop-Deckenbefestigungen werden typischerweise in Räumen mit hohen Decken eingesetzt, sodass die Schiene beispielsweise unter der abgehängten Decke oder einfach auf der normalen Montage- und Nutzungshöhe platziert werden kann. Die Befestigungen sind zwischen 190 und 2000 mm verstellbar.

Die abgehängten Teleskopbefestigungen werden mit zwei Verstärkungselementen an der Decke befestigt.



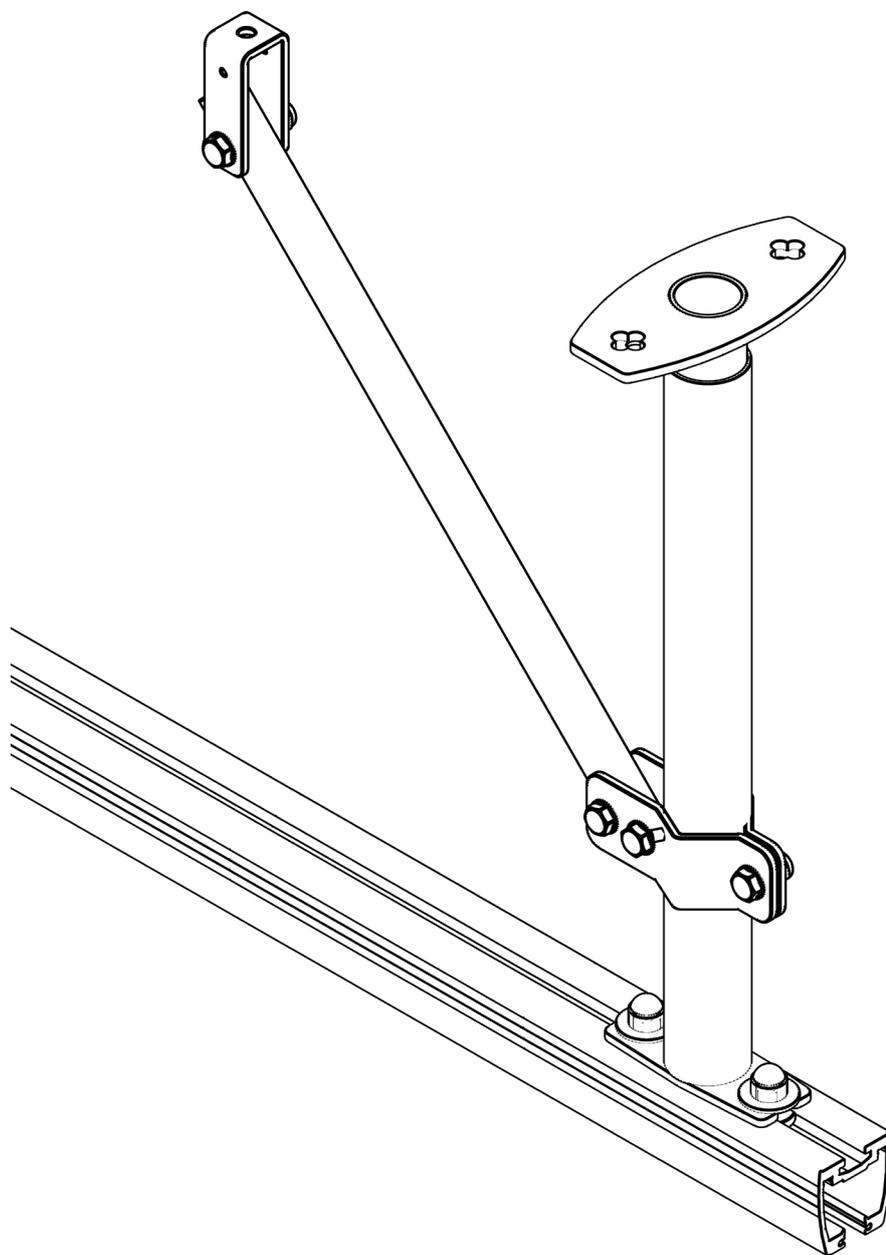
Befestigungen

Decke

Stabilisierungsbefestigungen

Stabilisierungsbefestigungen werden als Seitenstützen für Installationen mit signifikanter Abhänghöhe verwendet. Sie dienen der Stabilisierung des Schienensystems.

Die Stabilisierungsbefestigungen werden um die abgehängten Deckenbefestigungen herum montiert und mit einem Verstärkungselement an der Decke oder Wand befestigt.





Befestigungen

Wände

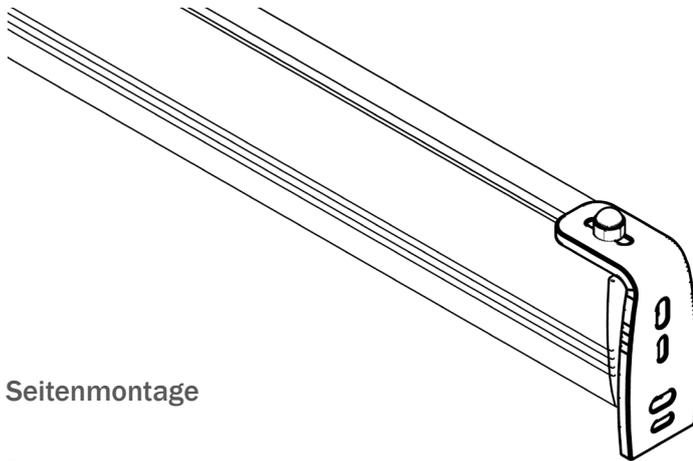
Standard-Wandbefestigungen – Endmontage

Wandbefestigungen werden für die Montage an senkrechten Flächen verwendet – üblicherweise dort, wo die Decke nicht zugänglich ist, in einem Winkel steht oder sehr hoch ist. Auf diese Weise werden unansehnliche Abhängungen vermieden.

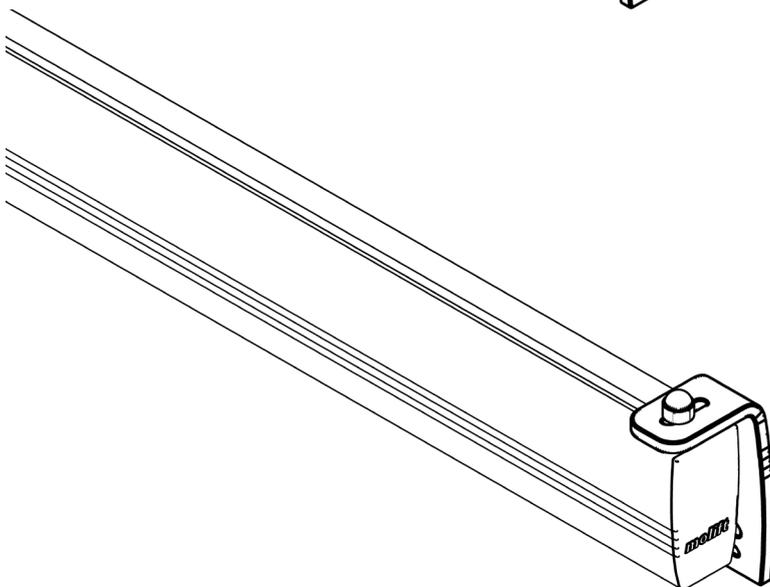
Wandbefestigungen können an allen Arten von Wänden angebracht werden, darunter auch Beton, Leichtbeton, Holz und Gips. Bei Gipskartonwänden muss jedoch eine Verstärkung hinter der Gipsplatte angebracht sein.

Die Wandbefestigungen werden mit zwei Verstärkungselementen an der Wand befestigt.

Endmontage



Seitenmontage



Befestigungen

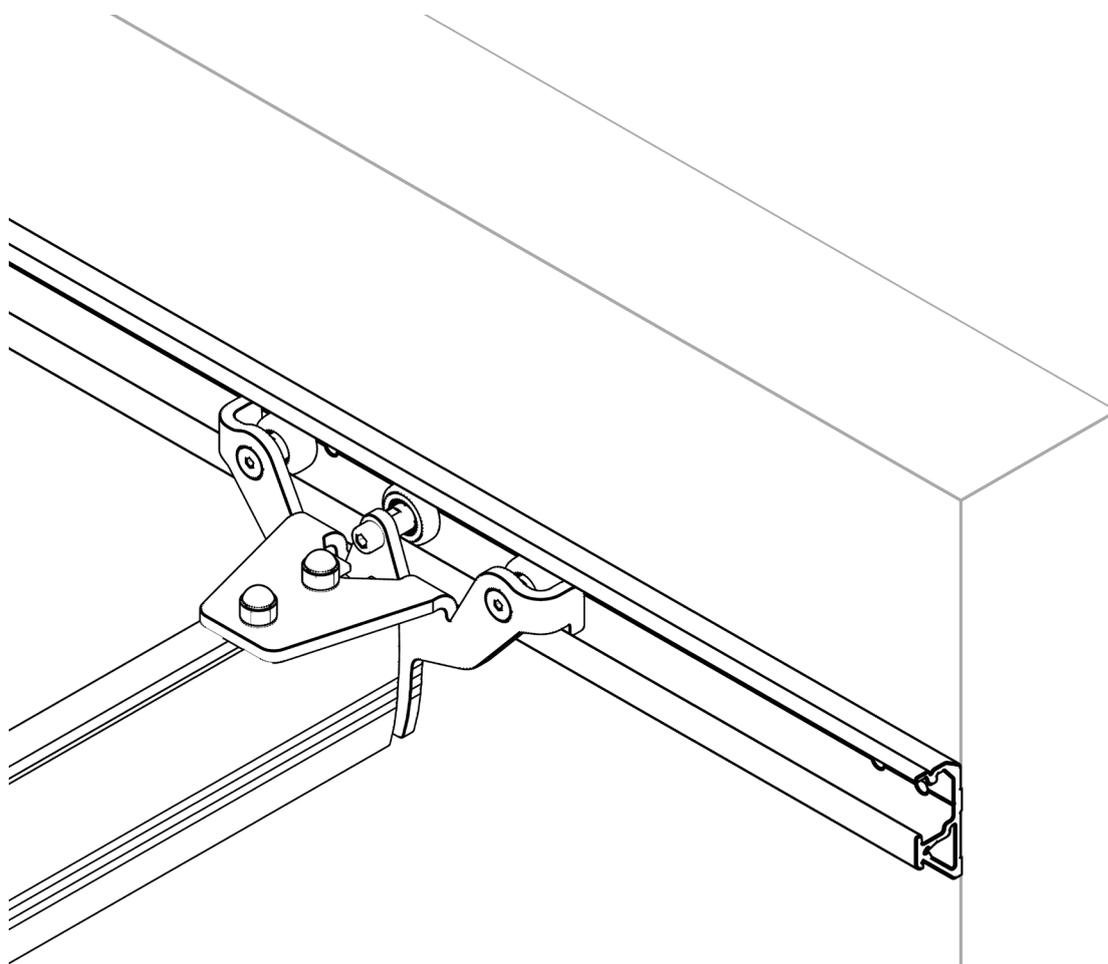
Wandschiene

Wandschiene

Wandschienen können direkt an der Wand montiert werden und haben einen Teleskop-Traversenaufschlitten, der Unebenheiten im Raum bis 50 mm ausgleichen kann.

Die Wandschiene kann direkt an jeder Wandart montiert werden. Bei zweilagigen Gipskartonplatten kann die Montage ohne hinter der Gipskartonplatte angebrachte Verstärkung erfolgen.

Für Systeme mit einer maximalen Traglast von 300 kg.





Befestigungen

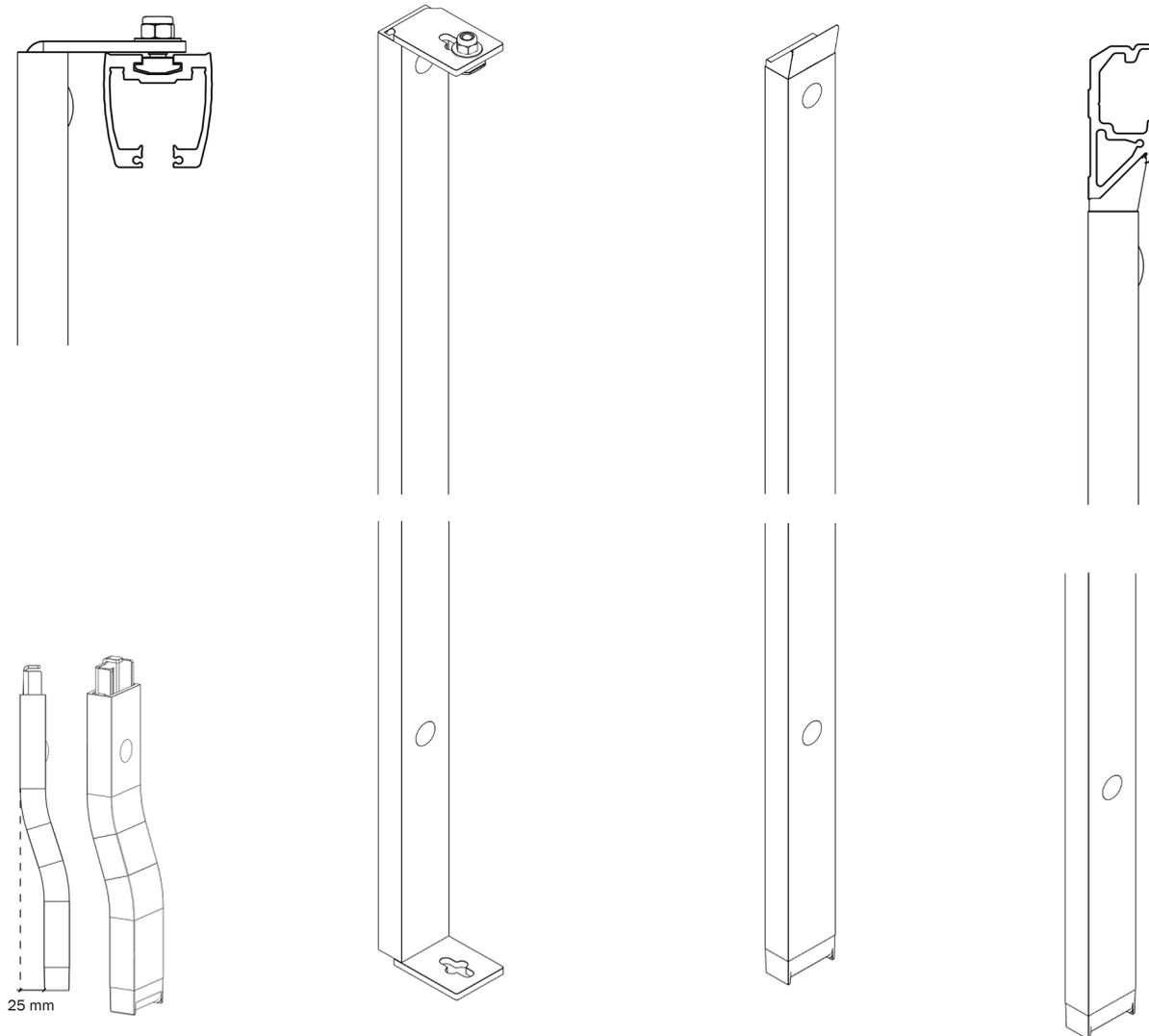
Ständerbefestigung

Ständerbefestigungen werden eingesetzt, wenn es keine Möglichkeit zur Befestigung an Wänden oder Decken gibt.

Dies kann neben Räumen mit großen Fenstern beispielsweise in Räumen der Fall sein, in denen die Decke wegen fest verbauter Einrichtungen schwer zugänglich ist (etwa in Krankenhäusern).

Ständerbefestigungen übertragen die Last auf den Boden und werden zur seitlichen Stabilisierung an der Wand befestigt. An Stellen mit Fenstern werden die Ständerbefestigungen zur seitlichen Stabilisierung am Boden befestigt.

Die Ständerbefestigungen sind in 2 Längen erhältlich: 2500 mm und 3500 mm.



Befestigungen

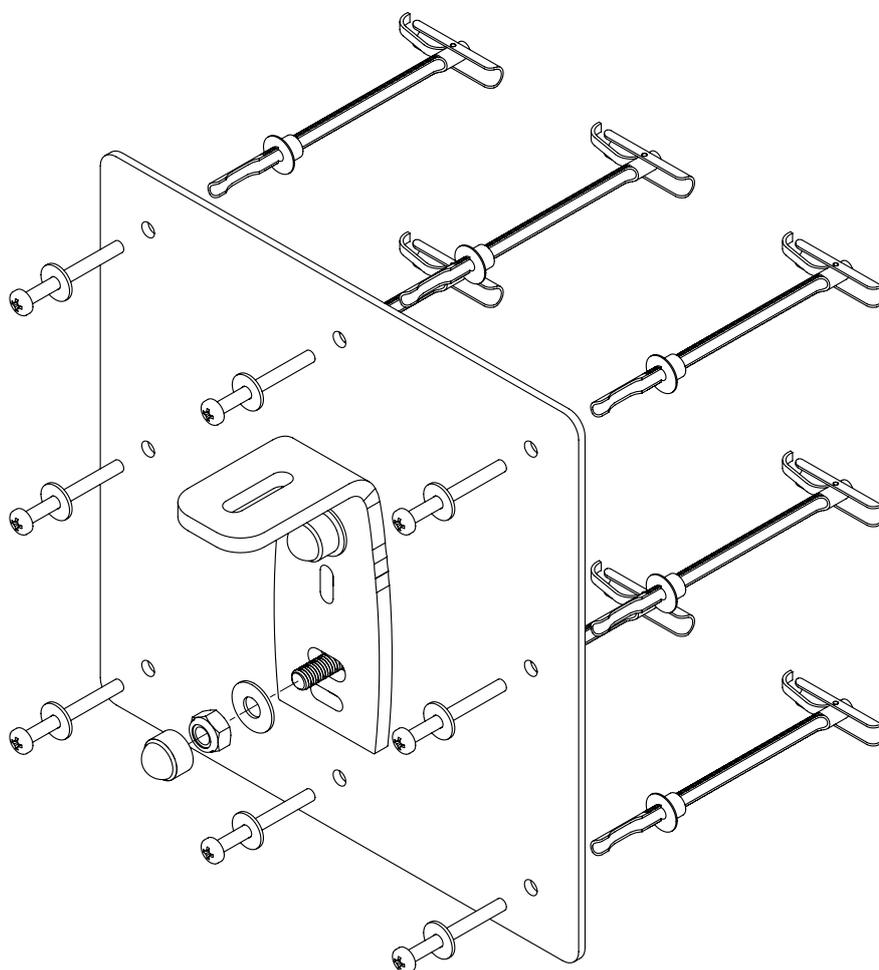
Gipskartonhalterungen

Gipskartonhalterungen dienen zur Montage an Gipskartonwänden oder an anderen Leichtbauwänden.

Eine Gipskartonhalterung verstärkt und stabilisiert die Installation und ermöglicht die Montage von Schienensystemen an Gipskartonwänden ohne darunterliegende Verstärkung.

Gipskartonhalterungen werden direkt auf zwei Lagen Gipskarton montiert (min. Dicke: 26 mm).

Max. Traglast bei Verwendung von Gipskartonhalterungen: 350 kg.





Verstärkungen für die Deckenmontage

Holzstrukturen

Bei der Montage an Holzbalken ist für die Montage der Deckenbefestigung eine Trägerkonstruktion zwischen den Holzbalken erforderlich.

Als Querträger eignet sich Holz mit den Maßen 100 × 100 mm mit Simpson-Trägern vom Typ BSNNN 100/110.

Die Unterkante des Querträgers muss dabei bündig mit der Unterkante des Holzbalkens abschließen.

Es ist wichtig, direkt unter der Trägerkonstruktion eine

Schalungsplatte zu installieren.

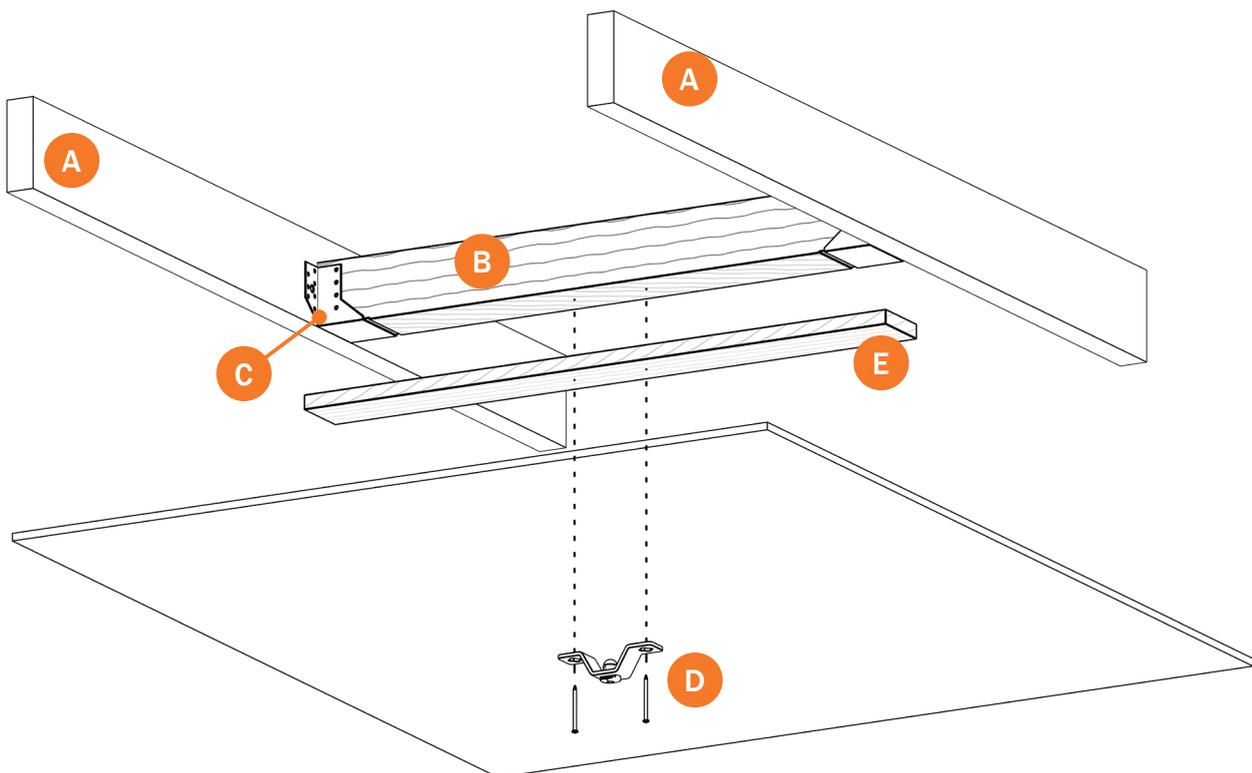
A: Balkenunterseite

B: Holz – 100 × 100 mm

C: Simpson-Träger BSNN 100/110

D: Etac-Deckenbefestigung

E: Schalungsplatte.



Verstärkungen für die Deckenmontage

Kupplungen

Bei der Montage an Holzbalken ist für die Montage der Deckenbefestigung eine Trägerkonstruktion zwischen den Holzbalken erforderlich.

Bei Kupplungssystemen müssen die Querträger für die Hauptschienen mit dem Träger für die Kupplungsschiene verbunden sein.

In der Mitte der Türöffnung ist Holz mit den Maßen 175 x 100 mm angebracht, das an der Seite eines Holzstücks mit den Maßen 100 x 100 mm mit vier Teilen befestigt ist. Simpson-Winkel, Typ ABR 9020.

Es ist wichtig, direkt unter der Trägerkonstruktion eine

Schalungsplatte zu installieren.

A: Balkenunterseite

B: Holz – 100 × 100 mm

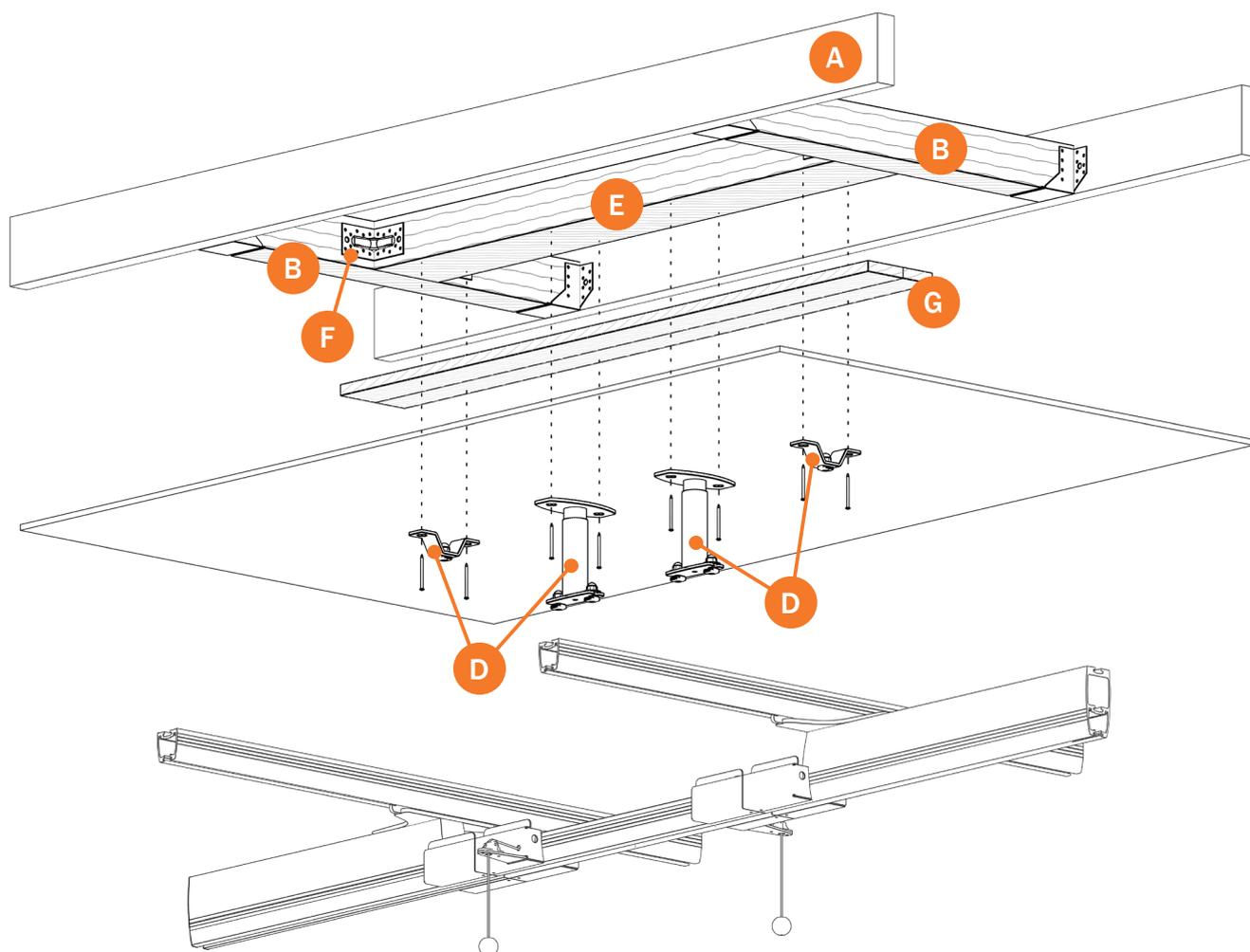
C: Simpson-Träger BSNN 100/110

D: Molift Deckenbefestigung

E: Holz – 175 × 100 mm

F: Simpson-Winkel ABR 9020

G: Schalungsplatte.

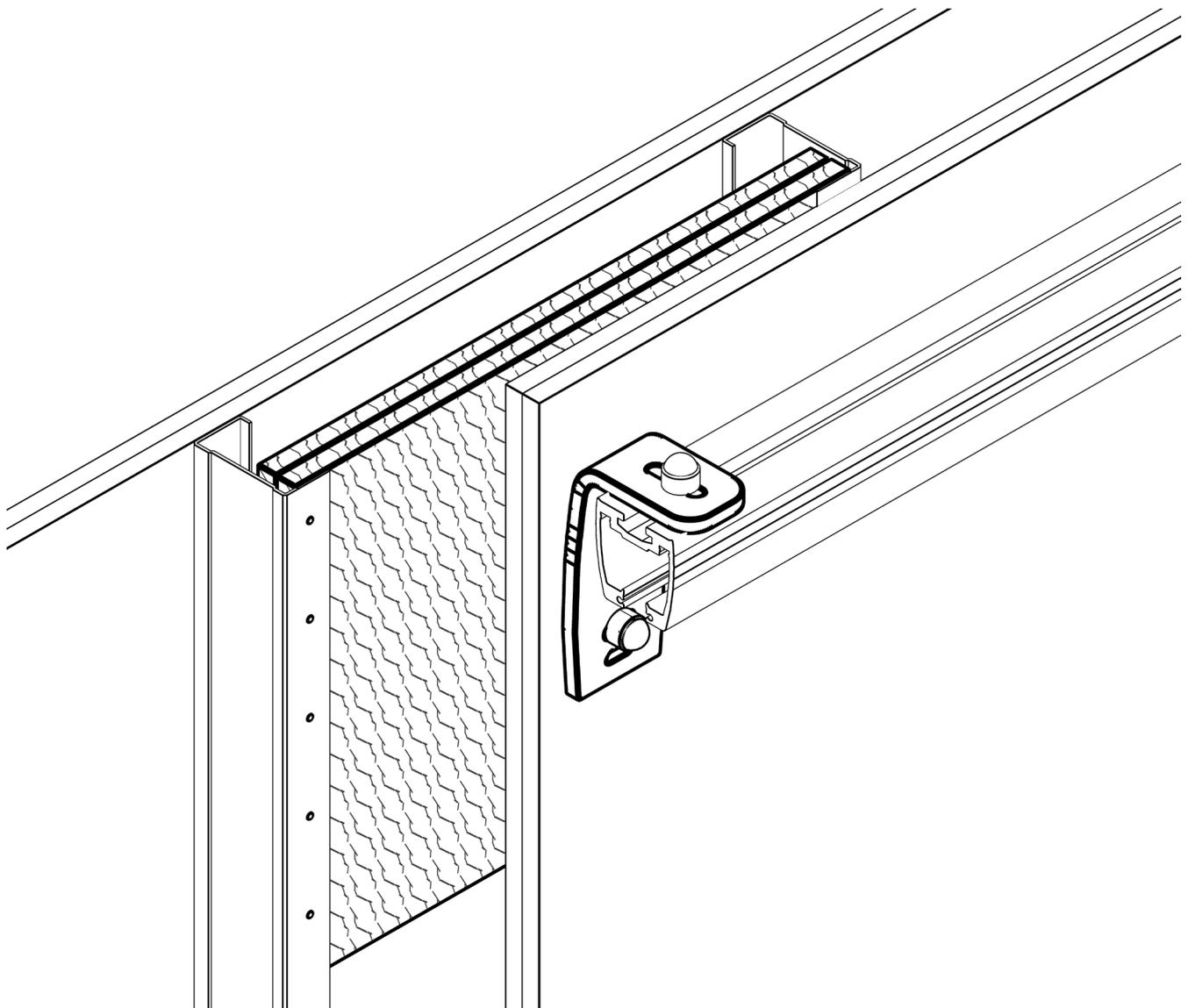




Verstärkungen zur Wandmontage

Gipskarton

Bei der Montage mit handelsüblichen Wandbefestigungen an Gipskartonwänden müssen die Wände verstärkt werden. Die Verstärkung erfolgt mit zwei an jeder Befestigungsstelle angebrachten 21-mm-Birkensperrholzteilen. Diese müssen zwischen den senkrechten Stahlquerträgern/-pfosten montiert werden. Höhe 400 mm. Die Verstärkung muss bis zur Decke reichen.



Elektrische Schaltungen

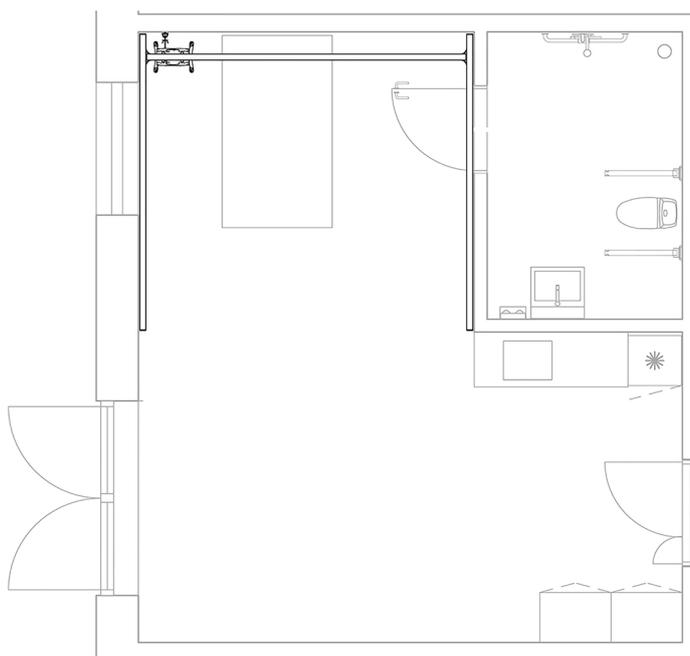
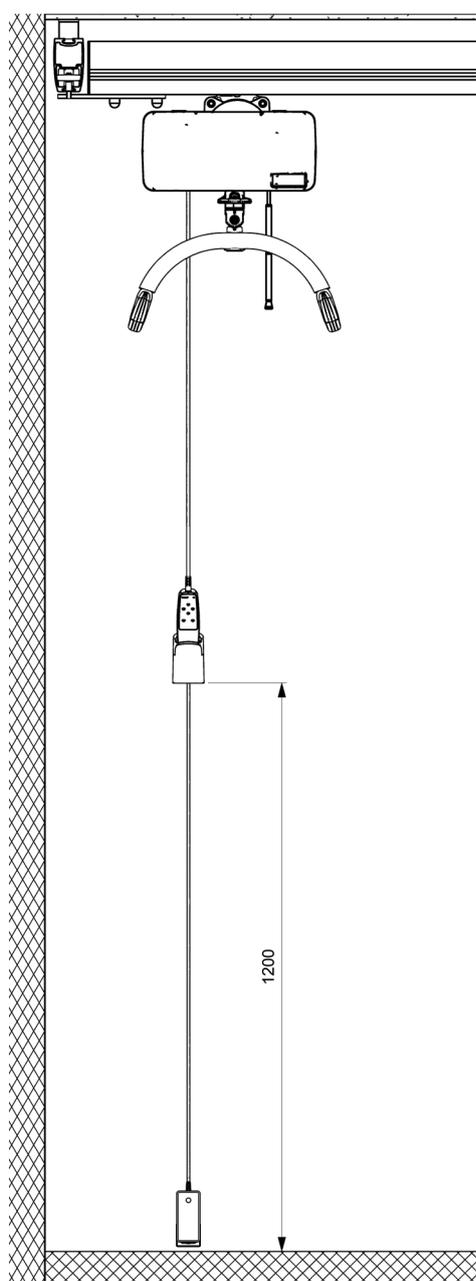
Zum manuellen Laden

Platzierung der Stromversorgung (wird nicht von Etac bereitgestellt).

Am Boden, wo der Lifter zum Laden geparkt wird, muss

ein 230-V-Stromanschluss zur Verfügung stehen.

Die Molift-Dockingstation zum manuellen Laden wird in einer Höhe von 1200 mm über dem Boden positioniert.





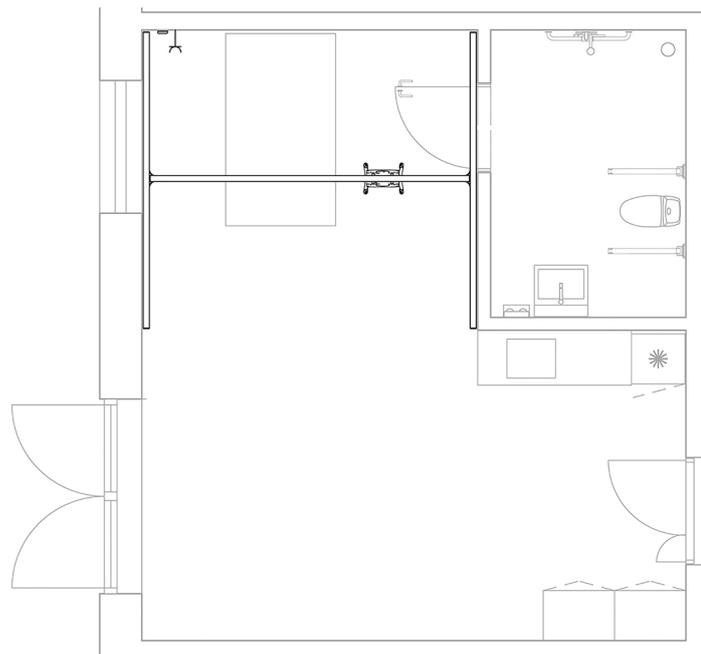
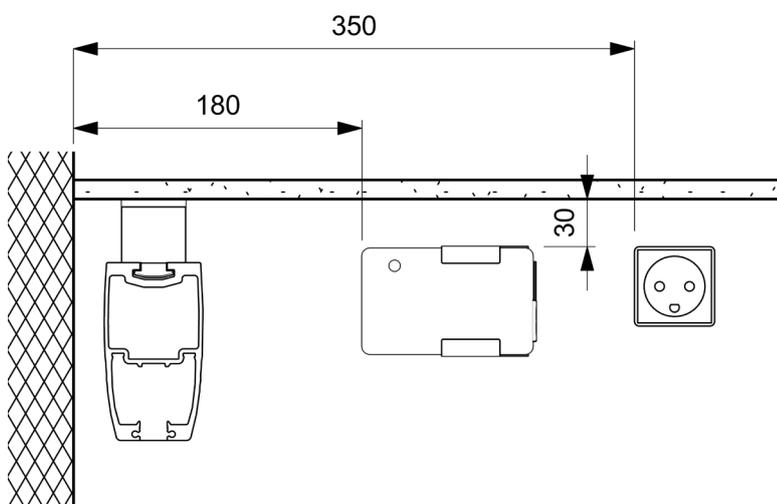
Elektrische Schaltungen

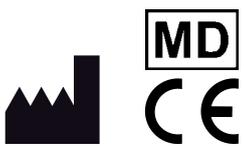
Ladung über das Schienensystem

In der Ecke muss nahe der Decke ein 230-V-Stromanschluss installiert werden (nicht von Etac bereitgestellt).

Zwischen Schiene und Stromanschluss muss ein Molift-Wandler angebracht werden.

Der Deckenlifter kann zum Laden an jeder beliebiger Stelle im Schienensystem geparkt werden.





Etac A/S
Parallevej 3
DK-8751 Gedved
www.etac.com


Creating Possibilities